

Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch
13. Mai 2015

09|2015

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



Inhalt



Seite 2

Freiwillige Feuerwehr Pirna zieht Bilanz

Seite 3

Stadt Pirna fördert Schulsozialarbeit an den Oberschulen

Seite 3

Instandsetzung Elberadweg

15. Gartenstraßenfest



Unter dem Motto „Gartenstraßenfest in Familie“ lädt der Gartenstraßenverein e. V. am 23. Mai 2015 von 11:00 bis 17:00 Uhr zum 15. Jubiläum ein. Die Besucher können sich über zahlreiche Attraktionen und ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm freuen (Seite 22).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
 Telefon: 556-0, Fax: 556-266
 E-Mail: info@pirna.de
 Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
 Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
 Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di. 13:00 – 15:30 Uhr
 Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7
 Mo./Fr. nach Vereinbarung
 Di. 13:30 – 16:00 Uhr
 Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
 Pratzschwitzer Straße 198
 Telefon: 527573
 Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
 Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
 Telefon: 548203
 Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
 Telefon: 515-4448
 E-Mail: archiwerbund@landratsamt-pirna.de
 Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
 E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
 Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
 Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
 E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
 Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
 Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr



Löschzug der Pirnaer Feuerwehr im Einsatz (Foto: Stadtverwaltung)

Freiwillige Feuerwehr Pirna zieht Bilanz

402 Einsätze für die Sicherheit in der Region

Klaus-Peter Hanke und Gemeindeführer Peter Kammel würdigten die Arbeit der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pirna im Rahmen einer Bilanzpressekonferenz und blickten auf ein arbeitsreiches Jahr 2014 zurück. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke zollte den engagierten Rettern seinen Respekt: „Die Kameradinnen und Kameraden tragen einen großen Anteil daran, dass unsere Bürger sich in Notfallsituationen sicher aufgehoben wissen, egal ob Wochentag oder Sonntag, ob Tag oder Nacht. Für dieses Engagement möchte ich mich im Namen der Pirnaer bedanken. Möge unsere Stadt in Zukunft von Katastrophen verschont bleiben.“

Unter dem Leitspruch der Feuerwehren „Retten – Löschen – Bergen – Schützen“ rückte die Pirnaer Wehr zu 402 Einsätzen aus. Den Schwerpunkt bildete auch in diesem Jahr der Bereich der Technischen Hilfeleistung mit insgesamt 250 Einsätzen. Zur Brandbekämpfung rückte die Feuerwehr 66-mal aus. Neben Müllbehältern und auch Industrie- und Geschäftshäuser führten 2014 auch Wohngebäude die Brandstatistik an. Nach zwei Explosionen waren die Kameraden ebenfalls zur Stelle. Der Einsatz am 1. Dezember 2014 in der Chemiefabrik Schill & Seilacher im Ortsteil Neundorf bildete dabei den traurigen Höhepunkt. Bei der Explosion im Werk starb

ein Mitarbeiter, vier weitere wurden schwer verletzt. Insgesamt waren 130 Feuerwehrangehörige mit 29 Einsatzfahrzeugen vor Ort. Unterstützt wurden sie dabei von 120 Rettungsdienstmitarbeitern und weiteren Einsatzkräften. Gemeindeführer Peter Kammel resümierte: „Dieser Einsatz war für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Ein für uns unvorstellbares Szenario forderte von allen Einsatzkräften ein überdurchschnittliches Engagement, für welches ich mich an dieser Stelle noch einmal bedanken möchte.“ Bei insgesamt 84 Einsätzen fuhr die Feuerwehr umsonst zum Einsatzort. 32 blinde Alarmläufe und 50 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen waren dabei Schuld an dieser Situation. Zweimal wurde vorsätzlich der Alarm ausgelöst. Neben den zahlreichen Ereignissen wurde auch 2014 ein großer Wert auf eine qualitativ hohe Aus- und Weiterbildung gelegt. So wurden wieder spezielle Ausbildungen im Bereich des Atemschutzes durchgeführt. Aber auch im Bereich der ABC-Ausbildung und im Bereich der Technischen Hilfe wurden spezielle Themen behandelt. 42 Lehrgänge auf Kreisebene und 17 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Der traditionelle Ausbildungstag und eine gemeinsame Weiterbildung mit der DRK-Rettungswache rundeten das Ausbildungsjahr ab. (TGo)



Atrium der Gauß-Oberschule (Foto: Stadtverwaltung)

Stadt Pirna fördert Schulsozialarbeit an den Oberschulen

70.000 Euro für sozialpädagogische Unterstützung

Der Pirnaer Stadtrat beschloss in seiner Sitzung vom 28. April 2015, die Schulsozialarbeit an den städtischen Oberschulen in Höhe von 70.000 Euro zu fördern. Seit dem Jahr 2009 wird die Schulsozialarbeit an allen Oberschulen der Stadt Pirna durch sozialpädagogische Fachkräfte angeboten. Die Projekte an der Pestalozzi-Oberschule und der Gauß-Oberschule werden vollständig durch die Stadt Pirna gefördert. Die Schulsozialarbeit an der Goethe-Oberschule wird durch den Land-

kreis bezuschusst. Damit stemmt die Stadt den Großteil der Ausgaben für dieses sozialpädagogische Angebot. Gegenüber dem Jahr 2014 wurden erhöhte Zuwendungen für die Personalkosten von beiden Trägern beantragt. Die Arbeitszeit der Schulsozialarbeiter an beiden Schulen beträgt 35 Wochenstunden. Im Haushalt 2015/2016 sind die dafür erforderlichen Mittel eingestellt, so dass es möglich ist, die begründete Anhebung der Personalkosten in dieser Höhe abzudecken. (TGo)

Pirnas Brunnen sprudeln wieder

Erfrischung für warme Sonnentage

Nachdem aus den beiden Quellen der Altstadt bereits seit Ostern frisches Wasser im Fischkopfbrunnen, Erlpeterbrunnen, am Deutschen Haus, dem Brunnen am Plan und am Wassergässchen sprudelt, wurden nun auch die ersten Brunnen am öffentlichen Wassernetz angestellt. An den zwei Sandsteinbrunnen auf dem Obermarkt sowie den Brunnen an der Alten Feuerwache und am Dohnaischen Platz kann man sich nun wieder nach Herzenslust erfrischen.

Der Brunnen am Untermarkt gegenüber dem Tom-Pauls-Theater erhält in Kürze eine neue innere Schutzschicht. Der Brunnen am Busbahnhof wird ebenfalls noch repariert und wird zeitnah wieder sprudeln. (TGo)

Brunnen am Untermarkt
(Foto: Stadtverwaltung)

Instandsetzung Elberadweg

Stadt Pirna beseitigt Hochwasserschäden aus 2013

Seit 27. April und bis 30. Mai 2015 ist der linkselbische Elberadweg auf Grund von Instandsetzungsmaßnahmen der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 zwischen Obervogelgesang und Pirna, Steinplatz für den Rad- und Fußgängerverkehr nur eingeschränkt nutzbar bzw. gesperrt. Die Stadt Pirna lässt den Elberadweg in zwei Abschnitten sanieren: Zwischen ehem. Gasthof Elbschlösschen bis Bahnüberführung Niedervogelgesang erfolgt die Instandsetzung unter Vollsperrung. Die Umleitung erfolgt über Am Wasserwerk, Ziegelstraße, Steinplatz, Dohnaische Straße. Der Abschnitt zwischen Bahnüberführung Niedervogelgesang und Gasthof Obervogelgesang ist im genannten Bauzeitraum halbseitig gesperrt, sodass die Strecke für den Fahrrad- als auch Pkw-Verkehr weiterhin nutzbar ist. Der die Sanierung abschließende Asphalteinbau muss unter Vollsperrung für den Kraftverkehr erfolgen. Innerhalb eines Zeitraumes von zwei bis drei Tagen erfolgt die Zufahrt nach Obervogelgesang über Struppen. Radfahrer können in dieser Zeit eine Behelfsfahrbahn nutzen, die am Baufeld vorbeiführt. Die Stadtverwaltung Pirna bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Die Baukosten werden vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (JNi)



15. Mai – Internationaler Tag der Familie

Positionspapier für Familien entsteht

Ein Anlass, um innezuhalten und all den Menschen zu danken, die täglich der wichtigsten Arbeit überhaupt nachgehen: der Begleitung von Kindern zu mündigen Persönlichkeiten. Das sind Eltern, die den Spagat zwischen Erwerbsarbeit und Kindererziehung meistern, (Paten-)Großeltern und viele hilfsbereite Personen, die Familien unterstützend zur Seite stehen, Adoptiv- und Pflegeeltern, die ein oder mehrere Kinder großziehen, da deren Eltern nicht für sie sorgen konnten. Ihnen möchten wir, die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Starke Familie“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unseren Respekt entgegenbringen.

Wir, das sind Vertreterinnen und Vertreter aus Familienzentren/Mehrgenerationenhäusern, Familienberatungsstellen, des Landratsamtes/der Stadtverwaltung sowie weiteren familienbildenden Einrichtungen des Landkreises, die tagtäglich mit den Sorgen und Nöten aber auch Erfolgen von Familien in Kontakt sind. Es ist unsere Aufgabe, für Familien die Stimme zu erheben und auf ihre Bedürfnisse aufmerksam zu machen. Denn ihre Bedürfnisse sind es, auf die wir reagieren möchten, mit geeigneten Angeboten und Hilfen.

Die Arbeitsgruppe erarbeitete im letzten Jahr ein Positionspapier, welches auf die Bedürfnisse von Familien aber auch auf

die Belange von familienbildenden Einrichtungen eingeht. Nach Fertigstellung im Frühjahr dieses Jahres freuen wir uns, das Positionspapier „Familien sind unsere Zukunft!“ veröffentlichen zu können.

Familien benötigen neben den verbesserten gesetzlichen Rahmenbedingungen weiterhin Unterstützung, denn sie sind nicht nur unsere Zukunft, sondern unsere Gegenwart!

Es ist uns ein Anliegen zum Tag der Familie auch an geflüchtete Familien zu denken, die hier bei uns im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ankommen und sich den neuen Gegebenheiten stellen müssen. Die Arbeit mit Flüchtlingsfamilien wird in diesem Jahr ein Schwerpunkt der Beratungen der AG „Starke Familie“ sein.

Mitglieder der Arbeitsgruppe „Starke Familie“ sind: Erziehungs- und Familienberatungsstelle des DRK Kreisverband Pirna e.V., Mehrgenerationenhaus FAMIL e.V., Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Arbeiterwohlfahrt Weißeritzkreis e.V., Familienzentrum Regenbogen e.V. Freital, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pirna, CJD Sachsen, „Netzwerk Frühe Hilfen“ des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Quelle: UAG Starke Familie, Landratsamt) (SWe)

Frauenmahl zur Lutherdekade

Veranstaltungshinweis der Gleichstellungsbeauftragten

Unter dem Motto „Wir sind Reformerinnen – Frauen geben Impulse für die Zukunft“ wird am 25. Juni um 17:30 Uhr in Stadt Wehlen zum Frauenmahl geladen (Treffpunkt: Kirche). Zum Thema „Erzähl mir vom Paradies ...“ werden zwei Ateliers (Kernzone und Kunstgrotte) besucht. Anschließend findet ab 18:30 Uhr das Frauenmahl im Pfarrgarten statt. Als Referentinnen sind u.a. Dr. Nora Goldenbogen, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Dresden sowie Andrea Göbl, Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt geladen.

Frauenmahl – Frauen aus christlichen Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften, aus Bildung und Kunst, aus Politik und Medien treffen sich zu einem Gastmahl. Auf dem Programm stehen ein festliches Essen, engagierte Tischreden und viele Gespräche.

Anmeldungen werden bis zum 1. Juni erbeten unter:

■ Kirchliche Frauenarbeit Sachsen
Telefon: 0351 65615436
E-Mail: anita.kretschmann@evlks.de
Kosten: 20 €, ohne Getränke (Ermäßigung möglich)

Weitere Informationen finden Sie auf www.frauenmahl.de (SWe)

Baumpflanzung im neuen WGP-Quartier Kohlbergblick

Tag des Baumes am 25. April 2015

Anlässlich des internationalen „Tag des Baumes“, der jährlich am 25. April 2015 begangen wird, haben Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible einen Baum in Pirnas Kohlbergstraße gepflanzt. Gleichzeitig erfolgte die Taufe des dortigen WGP-Wohnstandortes zum „Quartier Kohlbergblick“. Die Baumpflanzung bildet für die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) den Auftakt für weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes in dem Bereich der Häuser

Kohlbergstraße 25 – 29. So werden in den nächsten Wochen weitere Pflanzungen erfolgen, ein Spielplatz aufbereitet und eine Vielzahl an neuen Bänken im Wohnquartier aufgestellt. Die Gebäude im „Quartier Kohlbergblick“ entstanden in den 1950er Jahren und wurden Ende der 1990er Jahre umfassend saniert. Der Wohnstandort ist sehr beliebt bei Familien mit Kindern. Die WGP verfügt in diesem Bereich über 42 Drei-Raum-Wohnungen, die alle mit einem Balkon ausgestattet sind. Namensgeber für das Quartier ist der 205 Meter



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible weihen den Wohnstandort „Quartier Kohlbergblick“ ein (Foto: WGP)

hohe Pirnaer Kohlberg, der vom Wohnquartier gut sichtbar ist. (SSa)

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Eröffnungsveranstal- tung zur Wagneriade

Filmvorführung „Richard Wagner“
(1913)

Ein Cineasten-Vergnügen ersten Ranges ist der mit Liebe zum Detail und einer überbordenden Ausstattung arrangierte Film zum Leben und Werk Richard Wagners. Der zum 100. Geburtstag des Komponisten entstandene Streifen gilt als Beispiel für die zu der Zeit typische Darstellung des Lebens bedeutender Persönlichkeiten.

Tobias Rank und Gunthard Stephan haben, unter Verwendung von Motiven und Themen aus unterschiedlichen Wagner-Kompositionen, für den Stummfilm eine Musikfassung für die Besetzung Piano und Violine arrangiert.

■ **Fr. 22.05. | 19:00 Uhr | Jagdschloss**

Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt: 14 €, ermäßigt 8 €

Rotes Sofa classico

Dr. Gottfried Wagner im Kulturtalk

Absolutes Highlight der diesjährigen Wagneriade ist der Kulturtalk „Rotes Sofa classico“.

Der Musikhistoriker und direkte Nachkomme von Franz Liszt und Richard Wagner, Dr. Gottfried Wagner, aus Mailand wird mit dem Journalisten Michael Ernst über



Gottfried Wagner (Foto: PR)

sein Buch „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir Richard Wagner – ein Minenfeld“ (Berlin 2013) sprechen. Untermauert wird das Gespräch durch eine multimediale Präsentation.

■ **So. 24.05. | 16:00 Uhr | Jagdschloss**

Einlass ab 15:30 Uhr, Eintritt: 10 €

STADTMUSEUM PIRNA

Elbtal und Gebirge im Blickpunkt der Kunst

Kunstgespräch mit Rundgang

Am Samstag, 16. Mai 2015, um 17:00 Uhr lädt das Stadtmuseum Pirna zu einem besonderen Spaziergang ein. Dieser führt nicht in die Landschaft sondern durch die derzeitige Sonderausstellung des Stadtmuseums Pirna „Vom Elbtal ins Gebirge – Malerei jenseits der Dresdner Romantik“.

In dieser Ausstellung werden 32 Landschaftsgemälde aus der Region gezeigt, die in der Zeit zwischen 1899 und 1989 von 25 Künstlern geschaffen wurden. Zu Gast ist die Kuratorin der Ausstellung Dr. Gabriele Werner aus Dresden. Die bekannte Kunsthistorikerin wird in einem Gespräch auf die verschiedenen Sichten der Künstler auf die Landschaft aufmerksam machen sowie über deren Leben und Wirken erzählen. Manche unter ihnen waren nur Gäste, wie der Berliner Künstler Konrad Knebel, andere wohnten mit ihren Familien in der Sächsischen Schweiz, wie beispielsweise Robert Sterl, Pol Cassel oder Hanns Oehme.

Die Ausstellung „Vom Elbtal ins Gebirge – Malerei jenseits der Dresdner Romantik“ ist noch bis zum 12. Juli 2015 immer Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10:00 bis 17:00 Uhr zu sehen.

■ **Sa. 16.05. | 17:00 Uhr | Stadtmuseum Pirna**

Einlass ab 16:30 Uhr, Eintritt: 5 €, ermäßigt 4 €

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Spendenübergabe an die Stadtbibliothek

Am 22. April durfte die Leiterin der Pirnaer Stadtbibliothek, Gaby Langmann, gleich zwei Spendenschecks in Empfang nehmen. Mit insgesamt 1.583,39 € unterstützen die Ostsächsische Sparkasse Dresden und die Evangelische Kirchgemeinde Pirna den Aufbau eines Medienbestandes für Asylbewerber. Neben Büchern zum Erlernen der deutschen Sprache, sollen Bücher in der Heimatsprache, Sprachlernspiele, Bilderbücher für Kinder und audiovisuelle Materialien eingekauft werden. Diese stehen dann vor allem Asylbewerbern zur Verfügung, die damit an die deutsche Sprache heran geführt werden bzw. das Lernen erleichtern sollen. Neben der Bibliothek erhielt auch die Arbeitsgruppe Asylsuchende eine Spende in Höhe von 480,00 €, um ihre Arbeit bzw. die ehrenamtliche Tätigkeit der Asylbewerber-Betreuer zu unterstützen. Zahlreiche Pirnaer und Gäste haben während eines Friedensgebetes in der Marienkirche Pirna für den Zweck gespendet, dass Asylbewerber in Pirna Unterstützung und Hilfe finden. Arbeitsgruppe und Bibliothek haben sich bereits über gemeinsame Ideen verständigt, die vor allem der sozialen Integration von Asylbewerbern und der Bürgerinformation dienen sollen.

Stadtfestaussichten

Maskenbasteln in der Bibliothek

Wenn zur Stadtfestfeieröffnung am 19. Juni die große Masken- und Maskottchenparade zahlreiche Kinder nach Pirna lockt (Beginn: 18:00 Uhr, Marktplatz Pirna), werden sicher einige von ihnen mit besonders ausgefallenen, nämlich selbst gebastelten Masken dabei sein. Diese können im Vorfeld des Stadtfestes in der Pirnaer Stadtbibliothek angefertigt werden. Am Samstag, 30. Mai, wenn auch der „Markt der Kul-

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

turen“ in Pirnas Altstadt stattfindet, steht von 10:00 bis 13:00 Uhr ein Bastelteam zur Verfügung, das den Kindern mit Rat und Tat zur Seite steht. Für Kurzenschlossene wird direkt am Freitagabend, 19. Juni, ab 16:00 Uhr noch ein Maskenbastel-Termin angeboten.

■ **Sa. 30.05. | 10:00 Uhr | Stadtbibliothek**

Maskenbasteln für den Umzug zum Stadtfest

■ **Termine:**

Mi. 27.05. | 16:00 Uhr | Vorlesestunde für Bücherminis (ab 3 Jahre)

TOURISTSERVICE PIRNA

Aus Pirnas Schatzkiste

Stadtführung mit Unikats-Geheimnissen

Am Freitag, 15. Mai 2015, findet die neue Stadtführung des TouristService Pirna „Aus Pirnas Schatzkiste“ zum zweiten Mal statt. Neben zahlreichen Informationen zur Geschichte der Stadt und zu den Sehenswürdigkeiten wird der Rundgang durch die Innenstadt heitere Geschichten und Geheimnisse rund um die Pirnaer Unikate enthalten.

Die Führung findet während der Hauptsaison immer am dritten Freitag des Monats um 17:00 Uhr statt und dauert insgesamt 120 Minuten. In jeder Unikats-Führung werden zwei der zertifizierten Besonderheiten genauer unter die Lupe genommen. In der Führung am 15. Mai 2015 wird Kaffee eine besondere Rolle spielen: seit 1880 wird dieser in Pirna bei der Firma Ernst Schmole Nachf. auf traditionelle Weise mit einer Rösttrommelmaschine des späten 19. Jahrhunderts frisch geröstet. Neben diesem Unikat wird noch ein zweites genauer unter die Lupe genommen – welches erfahren die Gäste direkt beim Rundgang. Tickets zu je 9 € gibt es im TouristService Pirna.



Stadtführung (Foto: PR)

■ **Fr. 15.05. | 17:00 Uhr | Altstadt**

Start: TouristService, Eintritt: 9 €

Pirna und die Reformation in Sachsen

Themenstadtführung für Jedermann

Luther und das große Jubiläumsjahr der Reformation 2017 sind bereits vielfach im Gespräch. Anlass genug für den TouristService die Themen-Stadtführung „Pirna und die Reformation in Sachsen“ an mehreren Terminen als öffentlichen Stadtrundgang anzubieten. Hinzu kommt in diesem Jahr der „runde Geburtstag“ des berühmten Ablasspredigers Johannes Tetzel, der vermutlich 1465 in Pirna geboren wurde. „Sobald das Geld im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt“ so lautet der Satz, mit dem Johannes Tetzel Ablasshandel in einer ganz speziellen Art und Weise betrieben haben soll, welche auch den Anlass für Luthers Thesenanschlag gab. Aber auch andere wichtige Protagonisten aus der Reformationszeit haben eine Verbindung nach Pirna.

Entlang der steinernen Zeugen aus dieser Zeit beinhaltet die besondere Stadtführung unter anderem die Besichtigung der Stadtkirche St. Marien und der original erhaltenen Bohlenstube (1381) in Tetzels Geburtshaus.

Die nächste öffentliche Stadtführung zum Thema „Pirna und die Reformation in Sachsen“ findet am Sonntag, 17. Mai 2015 um 11:00 Uhr statt. Start ist am TouristService Pirna, wo es auch die Tickets zur Führung für je 6 € gibt.

■ **So. 17.05. | 11:00 Uhr | Altstadt**

Start: TouristService, Eintritt: 6 €

VERANSTALTUNGSBÜRO

Jörg Jara in der Herderhalle

Puppen-Comedy „Ich bin viele“

Am Samstag, 23. Mai, lässt Jörg Jara in der Herderhalle die Puppen tanzen. Der 1959 in Flensburg geborene Puppen-Comedian ist einer der gefragtesten Bauchredner Deutschlands und entführt sein Publikum auf eine kuriose und humorvolle Reise durch sein tiefstes Inneres. Tatkräftige Unterstützung erhält der Künstler vom schüchternen Karlchen, der halbseidenen Olga, dem rechthaberischen Erwin Jensen und der dominanten Hilde Sommer, die grundsätzlich das letzte Wort haben muss. Doch damit nicht genug, denn auch Lutz-Maria Adam, Jaras personifizierter und ungehobelter Schatten, weiß sich gekonnt zu positionieren. Fachlich führt ein zerstreuter Professor die illustre Runde durch den Abend. Bleibt noch zu erwähnen, dass der Professor der Bruder von ... aber wen wundert das noch?

Karten gibt es im Vorverkauf zu je 19 € im TouristService und an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen sowie online unter www.ticket.pirna.de. An der Abendkasse wird ein Zuschlag in Höhe von 2 € erhoben, der Einlass erfolgt ab 19:00 Uhr.

■ **Sa. 23.05. | 20:00 Uhr | Herderhalle**

Einlass ab 19:00 Uhr, Eintritt: 19 €



Jörg Jara Ensemble (Foto: PR)



Stadt | **Entwicklungsgesellschaft
Pirna mbH**

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Unternehmertreffen ging in die nächste Runde

Nach der Neuauflage der Unternehmerrunde im vergangenen Jahr lud die SEP diesmal gemeinsam mit der e.s.m. Edelstahl-, Schwimmbad- und Metallbau GmbH in den Industrie- und Gewerbepark „An der Elbe“ ein. Im Rahmen der Veranstaltung nutzten Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und die Beigeordnete des Landrates, Kati Hille, die Gelegenheit, den anwesenden Unternehmern aufgrund der aktuellen Situation die Arbeitsgelegen-



heiten für Asylbewerber näher zu erläutern und baten um eine Öffnung der Unternehmen für die betroffenen Menschen und die Chance für eine bessere Integration. Geschäftsführer Christian Flörke begrüßte des Weiteren Herrn Olrik Börnicke von der Sächsischen Aufbaubank Dresden, der einen Überblick über Fördermöglichkeiten für klein- und mittelständische Unternehmen gab. Herr Börnicke erläuterte in seinem Vortrag Details der vielseitigen Unternehmensförderung und warb für die verschiedenen Förderinstrumente, die Freistaat und Bund bieten.

Die nächste Auflage der UnternehmerRunde im Herbst ist schon im Blick!

Gerichtsstraße 4, 01796 Pirna
Telefon 03501 56890
info@sep-pirna.de
www.sep-pirna.de

GEWERBEANSIEDLUNG

Baustart für weitere Erschließung im Gewerbepark

Seit Mitte April rollen die Bagger wieder in Pirnas Industrie- und Gewerbepark (IGP). Im Auftrag der Stadtentwicklungsgesellschaft wird die Gewerbefläche, die sich zwischen B172, Fabrikstraße und Kahrenweg befindet, für eine Parzellierung in bedarfsgerechte Grundstücke vorbereitet. Durch die neue Erschließung ist es möglich, Grundstücke bereits ab ca. 2.000 m² anbieten zu können. Geschäftsführer Christian Flörke erklärt dazu: „Die geplante kleinteilige Entwicklung bestätigt den bisherigen Trend in unserem Gewerbepark, in dem wir vorwiegend kleineren und mittelständischen Unternehmen Kapazitäten bieten können.“ Die Straße wird ca. 60 m lang, ist mit einem Wendehammer versehen und wird so dimensioniert, dass Verkehr auch mit Sattelzügen problemlos möglich ist. Etwa Mitte Juni sollen die Baumaßnahmen beendet sein.



STADTMARKETING

Extrablatt macht Lust auf Pirna und die Sächsische Schweiz

Die zusammen mit Citymanagement, SEP und der Sächsischen Zeitung entwickelte Beilage „Lust auf Pirna und die Region Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“ wird



PIRNA UND DIE REGION SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE

in einer neuen, aktualisierten Ausgabe jetzt erstmalig in den alten Bundesländern zielgerichtet verteilt. Mit einer Auflage von 75.000 Exemplaren werden dieses Mal vor allem Kölner auf unsere Stadt und die Region mit interessanten Beiträgen über Land und Leute aufmerksam gemacht.

Sandstein-Website freigeschaltet

Dass Pirna eine lebendige Sandsteinstadt ist, hat sich bereits herumgesprochen. Sehr vieles in Vergangenheit und Gegenwart drehte und dreht sich um diesen einheimischen Stein und Baustoff. Um dem Thema auch digital eine herausragende Bedeutung zu geben, wurde im Rahmen des Stadtmarketing eigens eine Subdomain entwickelt. Auf den „Sandsteinseiten“ werden eine Vielzahl interessanter Informationen aus Geschichte und Gegenwart rund um den Sandstein vorgestellt. Neben Veranstaltungstipps gibt es dabei auch Spannendes für Kinder zu entdecken.

■ www.sandstein.pirna.de



(Fotos: SEP)

Flure im Haus Königstein in neuem Gewand

Modernisierung durch WGP abgeschlossen

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) ließ in ihrem siebzehngeschossigen „Haus Königstein“ im Pirnaer Stadtteil Sonnenstein zwei Gänge farblich neu gestalten und die Beleuchtung modernisieren. Die WGP hat sich dazu entschlossen, in den nächsten Jahren die Flure in ihren vier siebzehngeschossigen Hochhäusern erneuern zu lassen. Die fensterlosen Flure, die sich auf jeder Etage der Hochhäuser befinden und den Zugang zu den jeweiligen Wohnungen bilden, werden künftig freundlicher und heller wirken. Den Auftakt hierzu bilden zwei Flure im „Haus Königstein“, Remscheider Straße 1a, die nun fertig gestellt wurden. Nach einem Entwurf des Dresdner Architekten Ruairí O'Brien wurde die Tiefe der Flure durch eine perfekte Kombination von Licht und Farbe optisch verringert. Die Eingänge zu den Wohnungen heben sich farblich ab und werden auch bei Dunkelheit mit kleinen LED-Lichtspots beleuchtet. Vor den Wohnungseingangstüren wurde der Bodenbelag farblich abgesetzt und bildet damit optisch eine Art Türvorleger. Edelstahlhandläufe an den beiden Gangseiten erhöhen die Laufsicherheit für ältere Mieter und sind zugleich ein guter Wandschutz. (SSa)



www.wg-pirna.de

Studentisches Projekt Freiraumplanung

Übergabe der Dokumentation an die WGP

Am 16. April 2015 fand in Pillnitz die Übergabe der Dokumentation zu dem studentischen Projekt „Wohnumfeldverbesserung am August-Röckel-Ring in Graupa“ statt. Studenten des Lehrstuhls Landbau/Landespflege der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW) haben in den letzten Monaten Ideen zu einer nachhaltigen Entwicklung des WGP-Wohnstandortes in Graupa entwickelt. Die betreuenden Professoren Cornelius Scherzer, Wolfgang Fischer und Johannes Diebel übergaben eine Dokumentationsmappe an WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible und den Leiter der Grundstücksverwaltung Lothar



V.l.n.r.: Lothar Hentzschel, Jürgen Scheible, Prof. Cornelius Scherzer, Prof. Wolfgang Fischer, Prof. Johannes Diebel (Foto: WGP)

Hentzschel. Voraussichtlich Ende Juni werden die Arbeiten im Rahmen einer kleinen Ausstellung in der Öffentlichkeit präsentiert. (SSa)

Vermessungsarbeiten in Oberposta durch SWP

Anschluss an öffentliche Kanalisation

Bis voraussichtlich Mitte Juni 2015 erfolgen im Auftrag der Stadtwerke Pirna Vermessungsarbeiten in Oberposta. Die Arbeiten beginnen an der Kreuzung Niederposta bis zum ehemaligen Fährhaus Zeichen und werden auch in Teilen von Niederposta durchgeführt. Anwohner werden gebeten, dem beauftragten Vermessungsbüro Hering den Zugang zu den Grundstücken zu gewähren. Bei den Arbeiten handelt es sich um eine Bestandsaufnahme in Vorbereitung auf den vorgesehenen Grundstücksanschluss an die zentrale Abwasserentsorgung. (UUI)



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

SWP bauen Schmutzwasserkanal auf dem Weinbergweg

Vollsperrung bis Juni 2015 notwendig

Bis Mitte Juni 2015 verlegen die Stadtwerke Pirna auf dem Weinbergweg einen neuen Schmutzwasserkanal und die dazugehörigen Hausanschlüsse. Durch die beengten Platzverhältnisse vor Ort ist während der gesamten Bauzeit eine Vollsperrung des Weinbergweges für den Fahrzeugverkehr notwendig. Anliegerverkehr ist nur sehr eingeschränkt möglich. Ein Durchgang für

Fußgänger bleibt gewährleistet. Anwohner wurden durch die Baufirma über die Baumaßnahme informiert. Die Maßnahme dient dem Anschluss der Grundstücke an die öffentliche Kanalisation und so an die zentrale Abwasserentsorgung und ist damit ein weiterer Schritt in der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes bis Ende 2018. In offener Bauweise werden

130 Meter Rohre DN 200 in einer Tiefe von zwei Metern in die Erde gebracht. Mit dem Bau von sieben Hausanschlüssen werden die betreffenden Grundstücke an die Kanalisation angeschlossen. Mit der Ausführung der Bauarbeiten wurde die Firma Arndt Brühl GmbH aus Freital beauftragt. Es wird um Verständnis für entstehende Beeinträchtigungen gebeten. (UUI)

Bebauungsplan Nr. 5.1.4 „4. Änderung des Bebauungsplanes 5.1 Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“ der Stadt Pirna

Bekanntmachung des Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 28.04.2015 den Bebauungsplan Nr. 5.1.4 „4. Änderung des Bebauungsplanes 5.1 Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 20.03.2015 (Satzungsexemplar bestehend aus Planzeichnung mit zeichnerischen Festsetzungen und Planzeichenerklärung sowie textlichen Festsetzungen) gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen und die Begründung gebilligt.

Als künftige Nutzung sind Flächen für den individuellen Wohnungsbau vorgesehen. Mit der Änderung des Bebauungsplanes wurde die bereits im Jahre 1994 geplante Wohnbaufläche in der Größe von 0,33 ha innerhalb des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 5.1 „Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“ (Größe: 26,6 ha, rechtskräftig am 10.02.1994) den aktuellen Vermarktungsbedingungen zur Errichtung von Ein- oder Zweifamilienhäusern angepasst. Demzufolge ist künftig die Errichtung von ein- bis zweigeschossigen Wohnhäusern mit flexiblen Dachformen möglich.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in der Fassung vom 20.03.2015 – bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung kann bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal unter www.geoportal.pirna.de zur Einsicht bereit gestellt.

Der nachstehende Bildausschnitt mit Darstellung des Geltungsbereiches verdeutlicht die räumliche Lage des Plangebietes in der Stadt Pirna.

Maßgebend für die Darstellung des Geltungsbereiches ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan. Insgesamt umfasst der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5.1.4 „4. Änderung des Bebauungsplanes 5.1 Erweiterung

Sonnenstein, Teil 1“ eine Fläche von ca. 3.300m² und wird wie folgt begrenzt:

- im Westen und Süden durch den Grüngürtel, welcher das Gewerbegebiet Sonnenstein vom nördlichen Wohngebiet trennt,
- im Norden durch die dreigeschossigen Wohnhäuser an der Reutlinger Straße,
- im Osten durch die Kindertagesstätte „Knirpsenland“ an der Boleslawiecer Straße.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des

Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 44 BauGB: Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermö-

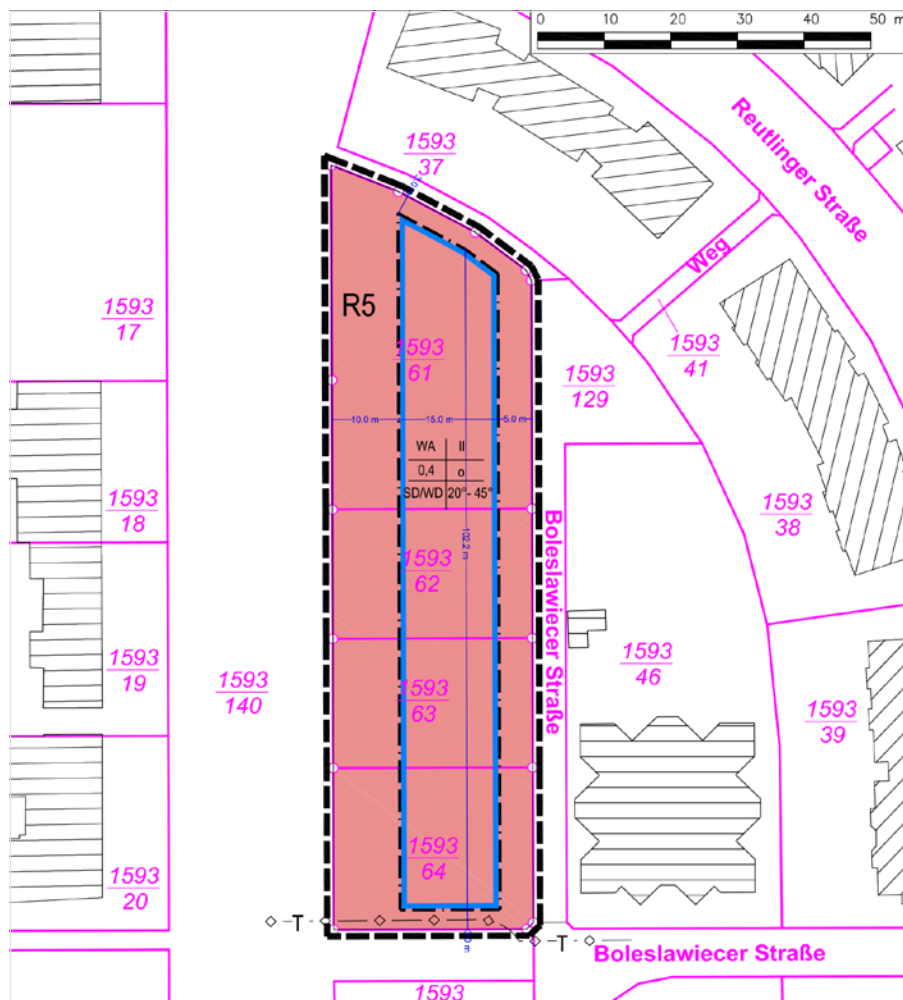


Abbildung Bebauungsplan Nr. 5.1.4 „4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.1 Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“

gensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer

Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist, Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1

SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Bekanntmachung des Beschlusses des nichtöffentlichen Teiles der 9. Sitzung des Stadtrates am 17.03.2015

Rechtsstreit zum Architektenhonorar bezüglich der Sanierung des Schiller-gymnasiums, Abschluss eines Vergleiches

Der vom Landgericht Dresden am 02.02.2015 unter dem Aktenzeichen 3 O 3170/10 vorgeschlagene Vergleich, in dem Rechtsstreit Gudrun Willkommen gegen die Stadt Pirna, wird wie folgt bestätigt.

1. Die Beklagte verpflichtet sich, an die Klägerin einen Betrag in Höhe von

215.000 € und einen weiteren Betrag in Höhe von 72.500 € für Zinsen (Zinsen seit 20.03.2010) an die Klägerin bis spätestens 30.03.2015 zu zahlen.

2. Die Gerichtskosten übernimmt die Beklagte. Im Übrigen tragen die Klägerin zu 1/4 und die Beklagte zu 3/4 die Kosten.

3. Mit Wirksamwerden des Prozessvergleichs sind sämtliche wechselseitige Ansprüche der Parteien aus dem Bau-

projekt Rainer-Fetscher-Gymnasium Pirna (Schiller-Gymnasium) abgegolten.

4. Den Parteien wird ein Widerrufsrecht eingeräumt, das bis spätestens 20.03.2015 gegenüber dem Gericht auszuüben ist.

Beschluss-Nr.: 15/0195-01.0

Pirna, 17.03.2015
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der 10. Sitzung des Stadtrates Pirna am 28.04.2015

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 24.03.2015) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr.: 15/0217-20.0

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

(redaktionelle Anmerkung: Das Seniorenpolitische Gesamtkonzept kann im FD Rechtsangelegenheiten/Ratsarbeit eingesehen werden.)

Maßnahmenplan zum seniorenpolitischen Gesamtkonzept für Pirna

Der Maßnahmenplan zum seniorenpoliti-

schen Gesamtkonzept für die Stadt Pirna wird entsprechend der Anlage beschlossen.

Beschluss-Nr.: 15/0177-40.2

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Seniorenpolitisches Gesamtkonzept Pirna

Das Seniorenpolitische Gesamtkonzept der Stadt Pirna wird entsprechend der Anlage in der Fassung vom 28.11.2014 beschlossen.

Beschluss-Nr.: 14/0135-40.2

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Übersicht Spendeneingänge

Verwendungszweck	Spende in EUR in Höhe von	Produkt
Stadtteilstift Copitz	100	51122.50110000
Stadtteilstift Copitz	150	51122.50110000
Goethe-Oberschule	30	21511.50110000
Goethe-Oberschule	25	21511.50110000
Stadtteilstift Copitz	200	51122.50110000
Richard-Wagner-Museum	50	28111.50110000
Gesamtsumme	555	

Anlage 1 – öffentlich zur BVL-15/0217-20.0 (Stand: 13.04.2015)



Nummer	Zuwendungsempfänger	Anzahl Anträge	Zuwendungszweck	Zuschuss in €
1	ASG	1		
	Johann Heinrich Pestalozzi Oberschule		Personal- und Sachkosten	35.550,00
2	HANNO e.V.	1		
	Carl Friedrich Gauß Oberschule		Personal- und Sachkosten	34.575,16
Summe:				70.125,16

Anlage zur Beschluss-Nr.: 15/0191-40.2

Nummer	Zuwendungsempfänger	Anzahl Anträge	Zuwendungszweck	Zuschuss in €
1	HANNO e.V.	2		
	Jugendtreff „Altstadt“		Betriebs- und Sachkosten	13.956,00
	Jugendtreff „Olymp		Personal-, Betriebs- und Sachkosten	55.688,52
2	AWO Kinder- und Jugendhilfe gemeinnützige GmbH	1		
	Jugendtreff „Blue Sky“ „		Betriebs- und Sachkosten	9.200,00
Summe:				78.844,52

Anlage zur Beschluss-Nr.: 15/0192-40.2

(redaktionelle Anmerkung: Der Maßnahmenplan zum Seniorenpolitischen Gesamtkonzept kann im FD Rechtsangelegenheiten/Ratsarbeit sowie unter www.pirna.de eingesehen werden.)

Förderung des Projektes „Schulsozialarbeit“ an Oberschulen der Stadt Pirna für das Jahr 2015

Auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Arbeit im Kinder- und Jugendbereich der Stadt Pirna vom 11.12.2007 wird beschlossen, den aufgeführten Verein und die Gesellschaft im Jahr 2015 zu fördern.

Beschluss-Nr.: 15/0191-40.2

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Zuschussvergabe für Jugendtreffs für das Jahr 2015

Auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Arbeit im Kinder- und Jugendbereich der Stadt Pirna vom 11.12.2007 wird folgende Förderung im Jahr 2015 beschlossen:

Beschluss-Nr.: 15/0192-40.2

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Pirna 2030

1. Der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Pirna 2030 wird in der Fassung vom 28.04.2015 beschlossen.
2. Über die konkrete Umsetzung der Einzelmaßnahmen wird im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanung und gegebenenfalls weiterer Einzelbeschlüsse im Rahmen der Zuständigkeit nach der Hauptsatzung entschieden.

Beschluss-Nr.: 15/0199-61.1

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Miet- und Betriebskostenzuschuss Kleinkunsthöhne Pirna Q 24 e. V.

Auf Grundlage der „Richtlinie zur Förderung kultureller Vereine und Gruppen in der Stadt Pirna“ vom 23.04.2013, wird der Verein Kleinkunsthöhne Q 24 e. V.

im Jahr 2015 i. H. v. 31.900,00 € gefördert.

Beschluss-Nr.: 15/0211-40.0

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Klassenbildung der künftigen 5. Klassen an den Oberschulen in Trägerschaft der Stadt Pirna ab dem Schuljahr 2015/2016

Im Schuljahr 2015/2016 werden an den Oberschulen in Trägerschaft der Stadt Pirna folgende Zügigkeiten in der Eingangsklassenstufe 5 durch den Stadtrat festgelegt:

- Gauß-Oberschule 2-zügig
- Goethe-Oberschule 2-zügig
- Pestalozzi-Oberschule 3-zügig

Beschluss-Nr.: 15/0214-40.0

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Klassenbildung der künftigen 5. Klassen an den Gymnasien in Trägerschaft

der Stadt Pirna ab dem Schuljahr 2015/2016

Im Schuljahr 2015/2016 werden an den Gymnasien in Trägerschaft der Stadt Pirna folgende Zügigkeiten in der Eingangsklassenstufe 5 durch den Stadtrat festgelegt:

1. Schiller-Gymnasium: 5-zügig (davon 1 Klasse im binationalen Bildungsgang)
2. Herder-Gymnasium: 4-zügig

Beschluss-Nr.: 15/0230-40.1

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Prioritätenliste Maßnahmenplan Hochwasser 2013

Es wird beschlossen, die weiteren Planungen und Realisierungen der einzelnen Bauvorhaben gemäß beigefügter Prioritätenliste auszuführen.

Beschluss-Nr.: 15/0215-68.1

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 5.1.4 „4. Änderung des Bebauungsplanes 5.1 Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“ der Stadt Pirna Abwägungs- und Satzungsbeschluss

1. Der Umgang mit den Hinweisen und Anregungen aus der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligungen der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 5.1.4 „4. Änderung des Bebauungsplanes 5.1 Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 08.12.2014 wird in Form des Abwägungsprotokolls i. d. F. v. 13.03.2015 beschlossen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 5.1.4 „4. Änderung des Bebauungsplanes 5.1 Erweiterung Sonnenstein, Teil 1“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 20.03.2015 (Satzungsexemplar bestehend aus Planzeichnung und Planzeichenerklärung sowie textlichen Festsetzungen) wird gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 5.1.4 „4. Änderung des Bebauungsplanes 5.1 Erweiterung Sonnenstein, Teil

1“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 20.03.2015 (Satzungsexemplar) wird gemäß § 2 a BauGB gebilligt.

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den im Betreff genannten Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: 15/0218-61.1

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Lieferung von Schulbüchern und Schulbüchern gleichgestellten Druckwerken für das Schuljahr 2015/16

Der Zuschlag hinsichtlich der „Lieferung von Schulbüchern und Schulbüchern gleichgestellten Druckwerken für das Schuljahr 2015/16“ wird an die Buchhandlung Steve Gladrow aus 01796 Pirna vergeben.

Beschluss-Nr.: 15/0222-68.2

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe der Zuschläge hinsichtlich der Planungsleistungen für die Sanierung und Erweiterung der Oberschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ – Los 2 und 3 (Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1-6, LPH 1-3)

Der Zuschlag hinsichtlich der Planungsleistungen für die Sanierung und Erweiterung der Oberschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ – Los 2 und 3 (Technische Ausrüstung) wird an die

■ Los 2 – Anlagengruppe 1-3, LPH 1-3: ZWP Ingenieur-AG, 01219 Dresden

■ Los 3 – Anlagengruppe 4-6, LPH 1-3: Matic & Müller Ingenieur GmbH, 01129 Dresden

vergeben.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 101 a des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr.: 15/0223-68.2

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Reitplatz“ der Stadt Pirna Abwägungs- und Satzungsbeschluss

1. Die Auswertung der Anregungen und Hinweise aus der öffentlichen Auslegung zum Entwurf der Satzung zur Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 13 „Reitplatz“ der Stadt Pirna und der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wird in Form des Abwägungsprotokolls vom 25.03.2015 beschlossen.
2. Die Satzung zur Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 13 „Reitplatz“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 25.03.2015 (Satzungsexemplar) wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen. Die Begründung zur Satzung zur Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 13 „Reitplatz“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 25.03.2015 (Satzungsexemplar) wird gebilligt.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Satzung zur Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 13 „Reitplatz“ der Stadt Pirna ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: 15/0225-61.1

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Neuvergabe eines Straßennamens, B-Plangebiet 67 (Vogelwiese)

Der neue Straßennamen für die Planstraßen A und B im Gebiet des Bebauungsplanes 67 (Vogelwiese) lautet „Vogelwiese“.

Beschluss-Nr.: 15/0226-60.3

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Sanierung Innenstadt, Breite Straße 2 Bestätigung der Leistungsphase 3 in geänderter Nutzungskonzeption mit zugehörigen Gesamtkosten

Die Umsetzung der vorgestellten Leistungsphase 3 der Sanierung der Breite Straße 2 wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 15/0228-68.1



Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Pkw-Nutzung**(Fraktion PB, Stadtrat 27.01.2015)**

Der nachfolgende Antrag wurde durch den Stadtrat abgelehnt.

1. Der Beschluss vom 11.12.2007 BVL 07/0470-10.0 wird aufgehoben.
2. Der Stadtrat stimmt der privaten Nutzung der Dienst-PKW durch den Oberbürgermeister und den Beigeordneten gegen Zahlung eines Kostensatzes zu. Zum Nachweis aller Fahrten ist ein elektronisches Fahrtenbuch zu führen.

Beschluss-Nr.: ANT-15/0029-01.0

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Förderung Am Plan 10**(Fraktion SPD/Grüne, Stadtrat 17.03.2015)**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Förderung des historisch wertvollen Objektes „Am Plan 10“ aus wieder verfügbaren Mitteln des Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ möglich ist.

Beschluss-Nr.: ANT-15/0030-68.0

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Hochwasserschutz für den Ortsteil Pratzschwitz**(OV Fuchs, Stadtrat 17.03.2015)**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Dringlichkeit des Hochwasserschutzes für Pirna einschließlich aller Ortsteile entsprechend der Priorität bei der LTV vorzutragen um entsprechende Schritte einzuleiten.
2. Der Ortsvorsteher ist in alle Aktivitäten der Verwaltung einzubeziehen.
3. Der Ortschaftsrat ist über den laufenden Stand ständig zu informieren.

Beschluss-Nr.: ANT-15/0030-61.0

Pirna, 28.04.2015

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Veröffentlichung der Anfragen von Stadträten aus der Sitzung des Stadtrates am 17.03.2015

Sachstand EDEKA-Bauvorhaben – StR Dr. Gischke (MIT)

Gibt es zum o.g. Bauvorhaben neue Erkenntnisse?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Seitens der Verwaltung wurde die Baugenehmigung erteilt und mit dem Projektsteuerer wurde der städtebauliche Vertrag abgestimmt. Dieser liegt jetzt EDEKA zur Prüfung vor. Aus dem heutigen Telefonat mit EDEKA geht hervor, dass alles nach Plan läuft.

Thema „Garagen“ – StR Ludwig (CDU)

Ist es richtig, dass den Betroffenen bzw. Fragestellern aus dem letzten Stadtrat entsprechende Antwortschreiben zugehen?

Antwort des Oberbürgermeisters:

An die Fragesteller ging vorerst nur eine allgemeine Zwischenantwort, in der auf das weitere Verfahren hingewiesen wurde.

Bahntrassenradweg – StR Wätzig (SPD/Grüne)

In der Sächsischen Zeitung vom 11. März (Artikel anbei) gab es unter der Überschrift „Das zweite Leben der Bahntrasse“ Ausführungen zum geplanten Radweg Bad Gottleuba-Pirna. Von Einigung auf eine Route auch innerhalb Pirnas und dem „sicheren“ Einsatz von „Radweg-Geld“ ist dort die Rede. Im Gegensatz dazu ist

dieses Projekt im VEP Pirna 2030 als Vision gekennzeichnet? Dazu unsere Anfrage(n):

1. Welche konkreten Planungen für dieses Projekt gibt es? Welche Partner sind daran beteiligt?
2. Auf welche konkrete Routenführung innerhalb Pirnas „hat man sich geeinigt“?
3. Welchen generellen Status hat dieses Projekt?

Antwort der Verwaltung vom 18.03.2015:
zu 1.

Es gibt noch keine konkreten Planungen. Im ersten Schritt geht es um eine (politische) Willensbekundung das Projekt zeitgleich anzugehen, die Realisierbarkeit und die Finanzierung zu prüfen. Partner sind die Gemeinden Bad Gottleuba-Berggießhübel, die Gemeinde Dohma und die Stadt Pirna.

zu 2.

Da die alte Bahntrasse im Stadtgebiet von Pirna nicht mehr durchgängig zur Verfügung steht und Kaufpreisvorstellungen der Bahn unrealistisch sind, soll weitgehend eine straßenbegleitende Radwegeführung erfolgen. Eine Anbindung ist erst hinter der Ortslage Neundorf in Richtung Bahntrasse vorgesehen.

zu 3.

Zunächst soll dazu eine Machbarkeitsstudie gemeinsam beauftragt werden.

Baudenkmale der Heilanstalt Sonnenstein – StRin Kuhne (SPD/Grüne)

Auf dem Sonnenstein gibt es drei schwer vom Verfall bedrohte Baudenkmale der Heilanstalt Sonnenstein (Anstaltskirche, Friedhofshalle und Anstaltsscheune/T4-Garage). Vom Eigentümer werden keine Maßnahmen zum Erhalt oder wenigstens zur Notsicherung der denkmalgeschützten Gebäude unternommen. Alle Versuche des Kuratoriums Gedenkstätte Sonnenstein e.V., unterstützt durch das Kuratorium Altstadt Pirna e.V., haben bisher nicht zu Maßnahmen zum Schutz dieser Gebäude geführt.

1. Inwieweit ist die Stadtverwaltung in Bezug auf die Baudenkmale bereits aktiv geworden?
2. Mit welchen Maßnahmen kann von Seiten der Stadtverwaltung auf den Eigentümer eingewirkt werden, damit die Baudenkmale erhalten oder gesichert werden können?

Antwort der Verwaltung vom 22.04.2015:

Der Verwaltung ist dieser unbefriedigende Zustand bekannt. Die untere Denkmalbehörde ist bemüht, nunmehr durch Anordnungen dafür zu sorgen, dass der Eigentümer seiner Erhaltungspflicht des jeweiligen Denkmals nachkommt. Zu den drei stark geschädigten Objekten im Schlosspark besteht folgender Sachstand:

Zu 1.

Zur ehemaligen Friedhofshalle wurde am 24.03.2015 gegenüber dem Eigentümer eine Anordnung zur Sicherung des Gebäudes bzw. verschiedener Gebäudeteile erlassen. Da diese Anordnung ungeöffnet an die Stadtverwaltung Pirna zurückgesandt wurde, erfolgte die Postzustellung der Anordnung nochmals mit Datum vom 13.04.2015.

Zu 2.

Da mehrmalige Bemühungen zur Besichtigung der Parkkirche und Feststellung des baulichen Zustandes vom Eigentümer ignoriert und die festgelegten Termine scheiterten, wird im Monat April 2015 eine Anordnung zur Besichtigung der Parkkirche erlassen. Ebenso erfolgt noch im April 2015 eine Anordnung zur Sicherung der vom Verfall bedrohten Busgarage.

Wir werden Sie in Kenntnis setzen, wenn die o. g. Anordnungen gegenüber dem Eigentümer ergangen sind.

Gymnastikraum Sportschwimmhalle – StR Heerde (CDU)

Haben die Schwimmsportvereine die Möglichkeit, in dem vorhandenen Gymnastikraum Sportgeräte aufzubauen?

Antwort der Verwaltung vom 15.04.2015:

Für die Betreibung der Sportschwimmhalle sind die Stadtwerke Pirna verantwortlich. Die speziellen Nutzungen, auch das Aufstellen von Sportgeräten, können mit dem Verantwortlichen für die Schwimmhalle, Herr Thomas Kohlberger, Tel.: 03501/764161, direkt besprochen werden.

■ StR Heinrich (PB)

Objekt Breite Str. 2

1. Ist der Kaufvertrag zwischen der Stadt Pirna und der SEP bezüglich der Breiten Str. 2 bereits abgeschlossen und notariell beglaubigt worden?
2. Ist in dem Kaufvertrag eine Rücktrittsklausel eingearbeitet, die in Kraft tritt, wenn die SEP eine zweckfremde Nutzung vornimmt?
3. Sind Strafzahlungen vereinbart, wenn eine zweckfremde Nutzung durch die SEP vorgenommen wird?

Antwort der Verwaltung vom 23.04.2015:

In Beantwortung der gestellten Fragen verweise ich auf die BVL-15/0152-20.5. Es

liegt ein Kaufvertragsentwurf vor.

Zu 1.

Nein.

Zu 2.

Ja.

Zu 3.

Nein.

Rückzahlung von Fördermitteln

Angesichts der notwendigen Rückzahlungen von Fördermitteln, z.B. Herder-Gymnasium, ist es notwendig, den Stadtrat über ausstehende Risiken bei den Förderobjekten zu informieren.

1. Für welche Objekte stehen noch die endgültigen Prüfungen aus?
2. Bei welchen Objekten gibt es bereits Anzeichen, dass unter Umständen Fördermittel zurückgezahlt sind?

Antwort der Verwaltung vom 21.04.2015:

Zu 1.

Die Fachgruppe 68 hat in der beigelegten Liste alle Verwendungsnachweise aufgelistet, die beim jeweiligen Zuwendungsgeber eingereicht, jedoch noch nicht geprüft wurden bzw. bei denen keine Reaktion oder Bestätigung des Zuwendungsgebers vorliegt. Diese Liste wird fortlaufend aktualisiert.

Zu 2.

Alle Verwendungsnachweise wurden unter Beachtung der jeweiligen Richtlinien erstellt. Die Prüfung der förderfähigen Kosten obliegt abschließend dem Zuwendungsgeber. Derzeit gibt es keine Hinweise auf eventuelle Fördermittelrückzahlungen.

Nachfrage zur Stellungnahme bzgl. Antrag auf Akteneinsicht in Anstellungsverträge der Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften

Warum war die Stellungnahme der Verwaltung zu ANT-14/0017-01.0 „Akteneinsicht in Anstellungsverträge der Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften“ vertraulich?

Antwort der Verwaltung vom 28.04.2015:

Schriftstücke der Verwaltung unterliegen keinem allgemeinen Öffentlichkeitsgrundsatz und sind grundsätzlich nur für die Information und als Arbeitsgrundlage für die Stadträte gedacht. Das gilt selbst für Beratungsunterlagen, zu Tagesordnungspunkten, die in öffentlicher Sitzung behandelt

werden (vgl. auch §9 der GeschO des Stadtrates). Auch diese Unterlagen dürfen nicht ohne Zustimmung des Oberbürgermeisters an Dritte weitergegeben werden, sofern sie nicht im Bürgerinformationssystem zur öffentlichen Einsicht zur Verfügung gestellt werden. Hintergrund dieser Regelung ist, dass es sich auch hier um **interne** Arbeitspapiere des Stadtrates handelt, deren Veröffentlichung durch die einzelnen Stadtratsmitglieder nicht zulässig ist. Wenn schon für Beratungsunterlagen öffentlicher Tagesordnungspunkte eine Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte durch einzelne Stadträte grundsätzlich unzulässig ist, muss dies erst recht für Schreiben und Unterlagen der Verwaltung gelten, die den Stadträten zur Verfügung gestellt werden und nichtöffentliche Angelegenheiten betreffen. Der Hinweis auf die Vertraulichkeit der o. g. Stellungnahme der Verwaltung ist somit nur eine Klarstellung der geltenden Rechtslage.

Pflasterung Marktplatz – StR Prof. Dr. Schwerg

Die Antragstellung für Fördermittel zur Pflasterung des Marktplatzes muss bis zum 30.06.2015 erfolgt sein.

1. Ist dieser Termin seitens der Stadtverwaltung gesichert? Seitens der SWP gibt es die Feststellung, dass im Bereich Marktplatz die unter Pflaster liegenden Leitungssysteme erneuert werden müssen. Diese Arbeiten sind lt. SWP erst in 2020 geplant. Das neue Pflaster soll in 2016 gelegt werden.
2. Ist diese Information richtig?

Antwort der Verwaltung vom 23.04.2015:

Zu 1.

Der Termin ist der Stadtverwaltung bekannt und bewusst. Ein fundierter Fördermittelantrag kann jedoch erst eingereicht werden, wenn eine konkrete Aufgabenstellung erarbeitet wurde, um diese zu erarbeiten, wurde eine Lenkungsgruppe gebildet.

Zu 2.

Durch die Stadtwerke Pirna GmbH wurde angezeigt, dass im Bereich Marktplatz Leitungssysteme erneuert werden müssen. Selbstverständlich kann in diesen Bereichen vorher keine Instandsetzung der Hochwasserschäden im Oberbau erfolgen.



Öffentliche Bekanntmachung der erfüllenden Gemeinde Pirna im Namen der Mitgliedsgemeinde Dohma über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landrat am Sonntag, dem 7. Juni 2015 in der Gemeinde Dohma

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde Dohma wird in der Zeit vom 18. Mai 2015 bis 22. Mai 2015 – während der allgemeinen Öffnungszeiten –

■ Montag	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

■ Stadtverwaltung Pirna

1. Etage, Wahlbüro
Am Markt 1/2
01796 Pirna

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich,

welches nur von einem Bediensteten der Stadtverwaltung Pirna bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahme, spätestens am 22. Mai 2015 bis 12:00 Uhr in der

■ Stadtverwaltung Pirna

1. Etage, Wahlbüro
Am Markt 1/2
01796 Pirna

einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 17. Mai 2015 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlichen zweiten Wahlgang, neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem belie-

bigen Wahlbezirk des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter. Das Gleiche gilt für den Wahlberechtigten, der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist.

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
- b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
- c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für den etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden.

Wahlscheine können von **in dem Wählerverzeichnis eingetragenen** Wahlberechtigten bis zum 5. Juni 2015, 16:00 Uhr und für den etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 26. Juni 2015, 16:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Die Schriftform wird auch durch Telefax oder Telegramm gewahrt. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag bzw. bis zum Tag des zweiten Wahlganges, bis 15:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend in Punkt 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag bzw. zum Tag des zweiten Wahlganges, 15:00 Uhr stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des zweiten Wahlganges, 12:00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Gemeinde, an welche der Wahlbrief zurück gesandt werden muss; die Be-

zeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines; die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind

■ ein Merkblatt für die Briefwahl

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, ist Gelegenheit gegeben, dass er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben kann. Es ist sichergestellt, dass der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden kann.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Stadtverwaltung Pirna gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlganges bis 18:00 Uhr eingehen.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Pirna, 13.05.2015

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landrat am Sonntag, dem 7. Juni 2015

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Pirna wird in der Zeit vom 18. Mai 2015 bis 22. Mai 2015 – während der allgemeinen Öffnungszeiten –

- Montag 08:00 – 16:00 Uhr
- Dienstag 08:00 – 19:00 Uhr
- Mittwoch 08:00 – 16:00 Uhr
- Donnerstag 08:00 – 19:00 Uhr
- Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

■ Stadtverwaltung Pirna

1. Etage, Wahlbüro
Am Markt 1/2
01796 Pirna

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses

ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadtverwaltung Pirna bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wähler-

verzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahme, spätestens am 22. Mai 2015 bis 12:00 Uhr in der

- Stadtverwaltung Pirna
- 1. Etage, Wahlbüro
- Am Markt 1/2
- 01796 Pirna

einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 17. Mai 2015 **eine Wahlbe-**



nachrichtigung.

Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlichen zweiten Wahlgang, neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein erhält auf Antrag:**

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter. Das Gleiche gilt für den Wahlberechtigten, der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist.

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
- b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder
- c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für den etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden.

Wahlscheine können **von in dem Wäh-**

lervverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 5. Juni 2015, 16:00 Uhr und für den etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 26. Juni 2015, 16:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben. Die Schriftform wird auch durch Telefax oder Telegramm gewahrt. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag bzw. bis zum Tag des zweiten Wahlganges, bis 15:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend in Punkt 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag bzw. zum Tag des zweiten Wahlganges, 15:00 Uhr stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Sonnabend vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des zweiten Wahlganges, 12:00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Gemeinde, an welche der Wahlbrief

zurück gesandt werden muss; die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines; die Wahlscheinnummer und der Wahlbezirk angegeben sind

■ ein Merkblatt für die Briefwahl

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, ist Gelegenheit gegeben, dass er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben kann. Es ist sichergestellt, dass der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelschlag gelegt werden kann. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Stimmzettelschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Stadtverwaltung Pirna gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlganges bis 18:00 Uhr eingehen.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Pirna, 13.05.2015

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Wahllokale

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht aller Wahllokale, welche zur Landratswahl am 7. Juni 2015 und zum etwaigen 2. Wahlgang am 28. Juni 2015 zur Verfügung stehen. Welches Wahllokal für Sie in Frage kommt, entnehmen Sie bitte der

Vorderseite Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte. Diese wird Ihnen bis spätestens 17. Mai 2015 durch PostModern zugestellt.

Wir bitten die Wahlberechtigten des Wahlbezirkes 17 (OT Sonnenstein), des Wahlbezirkes 34 (OT Pratzschwitz) und des Wahl-

bezirkes 38 (Pirna) zu beachten, dass sich der Ort ihres Wahllokales gegenüber der letzten Wahl geändert hat!

Falls Sie ein barrierefreies Wahllokal benötigen und das ihnen zugewiesene dieses Merkmal nicht aufweist, haben Sie die

Möglichkeit einer Briefwahl.

Sie können die Briefwahlunterlagen auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte beantragen, diese werden Ihnen dann nach Hause geschickt oder Sie

können direkt im Rathaus, Am Markt 1/2, 1. Etage – Wahlbüro (mit Fahrstuhl erreichbar) Ihre Wahl durchführen.

Falls Sie jedoch am Wahltag in einem Wahllokal wählen möchten, müssten Sie

nur einen Wahlschein beantragen, mit diesem ist es Ihnen möglich, in jedes barrierefreie Wahllokal der Stadt Pirna bzw. des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wählen zu gehen.

Wahlbezirk	Wahllokal	Anschrift	Ortsteil	Barrierefrei ja/nein
1	Stadthaus 1	Am Markt 10	Pirna	ja
2	Binationales Internat	Schloßstr. 13	Pirna	nein
3	Lessing-Grundschule	Königsteiner Str. 22 a	Pirna	ja
4	Seniorenzentrum „Sächsische Schweiz“	Einsteinstr. 19	Pirna	ja
5	KTSN Kunststofftechnik Sachsen GmbH	Fabrikstr. 2	Pirna	ja
6	KITA Schlängelbachweg	Schlängelbachweg 1/2 Haus 2	Pirna	nein
7	Seniorenresidenz „Alexa“	Robert-Koch-Str. 17	Pirna	ja
8	Schiller-Gymnasium	Seminarstr. 3	Pirna	ja
9	Evangelische Mittelschule	Rottwerndorfer Str. 49	Pirna	nein
10	Evangelische Mittelschule	Rottwerndorfer Str. 49	Pirna	nein
11	Grundschule Neundorf	Alt Neundorf 24	Neundorf	nein
13	Grundschule Zehista	An der Schule 1	Zehista	nein
14	Grundschule Sonnenstein	Varkausring 1 b	Sonnenstein	ja
15	Grundschule Sonnenstein	Varkausring 1 b	Sonnenstein	ja
16	Sozio-Kulturelles Zentrum Sonnenstein	Varkausring 1 b	Sonnenstein	ja
17	Schule für Erziehungshilfe	Reutlinger Str. 31	Sonnenstein	ja
18	Schule für Erziehungshilfe	Reutlinger Str. 31	Sonnenstein	ja
19	Pestalozzi-Oberschule	Schulstr. 10	Copitz	nein
20	Hotel „Elbparadies“	Oberposta 2	Posta	nein
21	FFW Liebethal		Liebethal	nein
22	Technisches Berufsschulzentrum	Pillnitzer Str. 13 a	Copitz	ja
23	Diesterweg-Grundschule	Prof.-Roßmäßler-Str. 42	Copitz	ja
24	Diesterweg-Grundschule	Prof.-Roßmäßler-Str. 42	Copitz	ja
25	KITA „Kinderland“	Schillerstr. 47 a	Copitz	ja
26	Diesterweg-Grundschule	Prof.-Roßmäßler-Str. 42	Copitz	ja
27	KITA ASB e. V. (Spatzennest)	Lindenstr. 10	Copitz	nein
28	Herder-Gymnasium	Rudolf-Renner-Str. 41 c	Copitz	ja
31	Grundschule Graupa (Klassenzimmer 010)	Badstr. 3	Graupa	ja
32	Grundschule Graupa (Cafeteria)	Badstr. 3	Graupa	ja
33	Walter-Hultzs-Heim Jessen	Radeberger Str. 1	Jessen	nein
34	Kita „Schatzfinder“	Pratzschwitzer Str. 198 a	Birkwitz	ja
35	Ortschaftsamt Birkwitz (ehem. Kita)	Pratzschwitzer Str. 198	Birkwitz	nein

Wahlbezirk	Wahllokal	Anschrift	Ortsteil	Barrierefrei ja/nein
38	IKK Sachsen	Gartenstr. 19	Pirna	ja
39	Finanzamt Pirna	Emil-Schlegel-Str. 11	Pirna	ja
40	Schule f. Lernförderung „Kurt Krenz“	Remscheider Str. 62	Sonnenstein	ja
41	Hort in der Grundschule Graupa	Badstr. 3	Graupa	ja
42	Technisches Berufsschulzentrum	Pillnitzer Str. 13 a	Copitz	ja

Öffnungszeiten des Wahlbüros

Information zur Landratswahl am 7. Juni 2015

Das Wahlbüro der Stadt Pirna, welches auch für die Gemeinde Dohma zuständig ist, hat vom 18. Mai 2015 bis 05. Juni 2015 wie folgt geöffnet:

■ 1. Woche (18. Mai 2015 bis 22. Mai 2015)

Montag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr – nur zur Einsicht Wählerverzeichnis!
Ausgabe der Briefwahlunterlagen ab:

Dienstag 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

■ 2. Woche (25. Mai 2015 bis 29. Mai 2015)

Montag geschlossen (Feiertag)
Dienstag 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

■ 3. Woche (1. Juni 2015 bis 5. Juni 2015)

Montag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Grundstücke der Stadtverwaltung Pirna

Ausschreibung Flurstücke Braustraße 4

Die Große Kreisstadt Pirna schreibt das im B-Plan Nr. 16 „Felsenkellerbrauerei“ gelegene bebaute und unter Denkmalschutz stehende Grundstück

- Stadtvilla Braustraße 4, bestehend aus den Flurstücken 503/4, 503/39 und 503/40 der Gemarkung Pirna, mit einer Gesamtgröße 3.415 m²
Verkehrswert: 292.000,00 EUR (Mindestgebot)

meistbietend zum Verkauf aus. Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Immobilienverkauf – Braustraße 4“ bis zum **30.06.2015** an die Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna einzureichen.

Die Gebote müssen ein Nutzungskonzept und Kaufpreisgebot sowie den Nachweis der Finanzierung enthalten.
Die Stadt Pirna ist nicht zur Annahme ei-

nes Angebotes verpflichtet.

Hinweis

Alle mit dem Grunderwerb verbundenen Kosten sind vom Erwerber zu tragen. Nähere Informationen zum Grundstück erhalten Sie bei: Stadtverwaltung Pirna, Fachdienst Liegenschaftsmanagement, Stadthaus III, Zimmer 2.03, 01796 Pirna (Tel. 03501 556-326)

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Fest in Posta und Mockethal

Initiative für Posta lädt am Pfingstsonntag ein

- **Offene Ateliers:** 10:00 bis 18:00 Uhr
Galerie zeitlos, Niederposta 6, Kunsthof Mockethal, Am Rundling 20
- **Mockethaler Grund:** 10:00 bis 16:00 Uhr
A.-Thiermann-Straße 3, es gibt Kaffee und Kuchen; Räucherfisch aus hiesiger Herstellung ist ebenfalls zu haben.
- **Frühschoppen mit Musik:** ab 11:00 Uhr, lassen Sie sich im Biergarten des

Hotels „Elbparadies“ (Oberposta 2) nieder und genießen Sie bei Musik den Blick auf Elbe und Altstadt.

- **Bootsfahrten auf der Elbe:** Winterhafen Posta (Postaer Straße), um 11:00 und 12:00 Uhr können kleine Bootsfahrten auf Privatbooten von und mit Mitgliedern der Sektion „Segeln“ gemacht werden.

- **Oberpostaer Kaffeeklatsch:** mit stimungsvoller Flötenmusik von 15:00 bis 17:00 Uhr im Garten Oberposta 28

- **Besenwirtschaft:** von 10:00 bis 16:00 Uhr, Postaer Straße 13, Genießen Sie die Weine von Winzer Winn.

Parkmöglichkeiten: Winterhafen Posta

Bernd Schlag, Initiative für Posta

70. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus

70. Jahrestag der Befreiung des KZ Flossenbürg am 23. April

Die Befreiung vom deutschen Faschismus vor 70 Jahren brachte auch endlich die Befreiung für viele Tausende von Häftlingen in den deutschen Konzentrationslagern und ihrer Außenlager. Am 23. April 1945 erreichte das 358. Regiment der 90. Infanterie-Division der US-Armee das KZ Flossenbürg in der Oberpfalz und brachte für 1.527 Häftlinge, die in diesem Lager geblieben waren, die Freiheit. Aus Anlass dieses denkwürdigen Ereignisses lud die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg die Stadt Pirna zur feierlichen Gedenkveranstaltung ein, hatte doch in Pirna-Mocketal-Zatzschke ein Außenlager dieses Konzentrationslagers bestanden. Christine Anger, Mitglied im SKS-Beirat des Stadtrates zu Pirna, und Bernd Anger, Vorsitzender des VVN-BdA e.V. Sachsen Kreisverband Sächsische Schweiz, nahmen in würdiger Tradition an der dieser Veranstaltung teil.

Herr Dr. Skriebeleit, Leiter der Gedenkstätte, dankte allen in Flossenbürg angereisten Personen sehr herzlich für ihre Teilnahme. Nie in den Jahren zuvor waren so viele Menschen gekommen. Er begrüßte mehr als 40 ehemalige Häftlinge, welche noch zu reisen in der Lage sind und in vielen Ländern der Welt leben; am entferntesten in Kanada und Brasilien. Die größte Gruppe kam aus Polen und der Ukraine. Über 500 Angehörige – Enkel, Urenkel, Nichten und Großnichten waren der Einladung zur Ehrung ihrer einstmals inhaftierten Angehörigen gefolgt. Unter den zahlreichen Gästen waren auch Konsule aus den Herkunftsländern der einst Inhaftierten sowie US-Armee-Angehörige der ehemals 1945 befreienden 90. Infanterie-Division. Die von Flossenbürg am Gedenktag zur Befreiung ausgehende Botschaft ist: „Wir blicken nicht nur zurück – wir leben weiter und schauen nach vorn.“

Als 1979 erstmalig ein bayrischer Ministerpräsident nach Flossenbürg kam – nicht ganz freiwillig, sondern auf Bitten des damaligen italienischen Ministerpräsidenten hin, weil eine internationale Gruppe von



Delegation zur Gedenkveranstaltung am 26. April in Flossenbürg (Foto: PR)

Häftlingen die Forderung nach einer Gedenkstätte wider des Vergessens aufmachte – wurde dem Gedanken näher getreten, Flossenbürg ein Gesicht und einen Ort zum Gedenken, zur Mahnung und Erinnerung zu geben.

Dr. Jack Terry, der Sprecher der ehemaligen Häftlinge des KZ Flossenbürg, zeichnete in seiner Rede u.a. den langen und schwierigen Weg nach, der zum Aufbau der Gedenkstätte Flossenbürg führte. Jetzt, da dieser Ort beinahe fertig gestellt ist, dürfen wir es alle schlichtweg nicht zulassen, dass er nur zu einem weiteren Denkmal und Museum wird. Der Schwur: „Nie wieder!“ bedeutet in der heutigen politisch chaotischen Welt der erneuten Völkermorde, des erstarkten Antisemitismus und Rassismus, der Diskriminierung Andersgläubigen: es gilt erst recht nicht zu schweigen! Die Notwendigkeit der Bildung unserer jungen Menschen ist äußerst wichtig. Die seit Jahren in Flossenbürg stattfindenden Wochen der internationalen Jugendbegegnung zu Projekten der Gedenkstätte sind Meilensteine in der Erziehung junger Menschen aus vielen Ländern. Vertreterinnen und Vertreter aus sieben Ländern, die am diesjährigen Treffen der Internationalen Jugendbegegnung teilnahmen bekundeten, ihr in diesen Tagen erworbenes Wissen in einen globalen Zusammenhang zu stellen; Wege zu suchen, Probleme und Lösungen zu finden, um einen Beitrag zur Schaffung einer toleranten Gesellschaft zu leisten. An diesem Gedenktag ist ein Bildungszent-

rum im ehemaligen SS-Casino, lange Zeit als Gaststätte genutzt, eingeweiht worden und wird über Grenzen hinweg wirken.

Am 26. April 2015 fanden sich namhafte Politiker aus Bund, Land und Gemeinden unter ihnen Horst Seehofer, Ministerpräsident Bayerns; Prof. Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien der BRD; Barbara Stamm; Claudia Roth; Daniel Hermann, Minister für Kultur der Tschechischen Republik zum Gedenkakt ein.

Eine erneutes herzliches Zusammentreffen hatten wir wieder mit den ehemals in Pirna-Mocketal-Zatzschke inhaftierten Herren Josef und Michael Salomonovic, die schon ein paar Mal in Pirna als Zeitzeugen über die schrecklichen Jahre im Konzentrationslager vor allem vor jungen Leuten berichteten. Einen regen Erfahrungs- und Gedankenaustausch über Bewahrung, Umgang, Aktivitäten und weiterer Forschungen zu bestandenen Außenlagern in Sachsen führten wir auch beim diesjährigen Treffen mit den Vertretern der Städte Lengenfeld/Vogtland, Oederan und Limbach-Oberfrohna. Mit einer Kranz- und Blumenniederlegung am Platz der Nationen im Tal des Todes in der Anlage des ehemaligen KZ-Flossenbürg fand die würdige, berührende Gedenkveranstaltung ihren Abschluss. Wir legten für die Opfer des KZ-Außenlagers bei Pirna im Namen des Oberbürgermeisters ein Blumengebinde für unsere Stadt nieder.

Christine Anger, SKS-Beiräte Stadt Pirna

BILDUNGS-CHANCE – Wenn nicht jetzt wann dann?!

**Bildungs- und Qualifizierungsmesse
am 27. Mai 2015 ab 9:00 Uhr**

Jobsicherheit, Herausforderung, Aufstiegschancen oder einfach mal was ganz Neues ausprobieren – das sind die meisten Gründe für eine berufliche Qualifizierung. Das Angebot beruflicher Bildungsmaßnahmen ist riesig und die richtige Auswahl nicht immer einfach. Wenn Sie eine Qualifizierung in Angriff nehmen wollen, um sich beruflich neu zu orientieren, beruflich auf dem neuesten Stand zu bleiben oder erworbene Qualifikationen auszubauen, sollten Sie sich im Vorfeld umfassend informieren.

Gute Möglichkeiten bietet die Messe „BILDUNGS-CHANCE“ am 27. Mai 2015 in der Agentur für Arbeit Pirna, Seminarstraße 9. In der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr präsentieren sich rund 20 Institutionen mit ihren Bildungsangeboten und stehen für Fragen zur Verfügung. Erwachsene, Jugendliche und alle Interessierten haben an diesem Vormittag Gelegenheit, sich über aktuelle und arbeitsmarktrelevante Qualifizierungen in den verschiedensten Wirtschaftsbereichen zu informieren. Zusätzlich beraten Fachkräfte der Arbeitsagentur und des Jobcenters zu Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten, nicht nur von arbeitslos gewordenen Menschen. Berufliche Kompetenz ist ein wichtiger Baustein, um Arbeitslosigkeit zu vermeiden. Für die berufliche Qualifizierung Beschäftigter stehen verschiedene Fördermöglichkeiten und -programme zur Verfügung.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit Pirna

Erinnerung an einen vergessenen Sozialreformer

**Festveranstaltung zum 250.
Geburtstag von Gottlob Adolph Ernst
von Nostitz und Jänckendorf**

Am 21. April 2015 erinnerten die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, das Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein e.V., das Kuratorium Altstadt Pirna e.V. und der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Festsaal des Landratsamtes mit einer Festveranstaltung aus Anlass des 250. Geburtstages an den sächsischen Konferenzminister Gottlob Adolph Ernst von Nostitz und Jänckendorf. Er hat als langjähriger Direktor der Kommission für die Landes-, Straf- und Versorgungsanstalten (1809 – 1831) die Gestaltung des sächsischen Wohlfahrtswesens im 19. Jahrhundert entscheidend geprägt. Nostitz gründete 1811 die europaweit berühmten Heil- und Pflegeanstalt Pirna-Sonnenstein. An der Veranstaltung, beteiligten sich die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, Barbara Klepsch sowie der Präsident der Oberlausitzer Gesellschaft der Wissenschaften, Dr. Steffen Menzel. In



Porträt Gottlob Adolf Ernst von Nostitz und Jänckendorf (Foto: PR)

ihrem Grußwort zog Frau Staatsministerin Klepsch Parallelen zur Gegenwart. So würde Nostitz in der heutigen Zeit wohl als „Workaholic“ oder „philanthropischer Superstar“ gelten. Sein unermüdlicher Einsatz für hilfsbedürftige Menschen hat bis heute nichts von seiner Vorbildwirkung verloren.

Dr. Boris Böhm, Gedenkstätte Sonnenstein

Fit für Erste Hilfe

Erste-Hilfe-Schulung für Eltern in der Kita „Regenbogen“

In der DRK-Einrichtung Hort Graupa konnten interessierte Eltern unter Anleitung der Ausbilderin für Erste Hilfe des DRK Kreisverbandes Pirna e.V. ihr Wissen über Erste Hilfe auffrischen und neue Kenntnisse praktisch üben. Die meisten Unfälle geschehen im Haushalt und in der Freizeit. Solange nichts passiert machen sich auch Eltern kaum Gedanken darüber, ob sie

Kindern oder erwachsenen Angehörigen bei kleinen Dingen Erste Hilfe leisten und bei Notfällen die wichtige Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken können. Zahlreiche Eltern äußerten den Wunsch nach einem Vertiefungskurs zur Ersten Hilfe und Kinderkrankheiten.

DRK Hort Grundschule Graupa

Lebensschule Pirna

Kurs über Depressionen wird fortgesetzt

Der Kurs zur Vorbeugung und Bewältigung von Depressionen in der „Lebensschule Pirna“ wird am 19. Mai mit dem 3. Kursabend fortgesetzt. Unter dem Thema „Meine Gedanken erziehen“ geht es darum, wie negative Denkgewohnheiten verändert werden können. Wenn es gelingt,

unser Denken zu verändern, dann ändern wir damit auch Gefühle und Handlungen. Der Kurs „Sich vor Depressionen schützen lernen – Damit der Blues nicht alles über-tönt“ umfasst insgesamt sieben Kursabende und wird einmal monatlich jeweils um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum der Ad-

ventgemeinde Pirna, Schulstraße 5, durchgeführt. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie bei Pastor Wilfried Höhne, Telefon 03501 464400.

Wilfried Höhne, Lebensschule Pirna

„Gartenstraßenfest in Familie“

Gartenstraßenverein feiert 15. Jubiläum des Gartenstraßenfestes

In diesem Jahr feiert das Gartenstraßenfest in Pirna sein 15. Jubiläum. Dieses findet am 23. Mai 2015 statt und wird unter dem Motto „Gartenstraßenfest in Familie“ veranstaltet. Die Gartenstraße verwandelt sich von 10:00 bis 16:00 Uhr in eine Bastel-, Mal- und Spielmeile mit einem sportlichen und kulturellen Programm für die ganze Familie. Eröffnet wird die Veranstaltung um 10:00 Uhr. Zahlreiche Attraktionen locken wieder viele Gäste an. So wird eine übergroße Papierrolle auf der Veranstaltungsmesse aufgerollt. Hier findet ein Malwettbewerb für die kleinen Gäste statt. Die später ausgezeichneten Bilder werden dann in den Geschäften auf der Gartenstraße ausgestellt. Die Kinder sind eingeladen, kostümiert zum Gartenstraßenfest zu kommen. Das beste Kostüm wird prämiert. Die Händler und Dienstleister laden zum Kinderschminken, Kindertrödelmarkt und Livekochen etc. Aber es warten auch noch weitere zahlreiche Überraschungen auf die Besucher. Der Kreissportbund unterhält die Gäste der Veranstaltung im Bereich zwischen Kino und Rosa-Luxemburg-Straße mit seinen Eventmodulen, vielen sportlichen Angeboten und einem dazu passenden Unterhaltungsprogramm. Das umfangreiche Angebot auf der Gartenstraße sorgt auch für das leibliche Wohl.

Michaela Thieme, Gartenstraßenverein e. V.



Deutsche Nachwuchsmeisterschaft des Shotokan Karate International Deutschland e. V. in Leipzig (Foto: PR)

Deutsche Nachwuchsmeisterschaft im Shotokan Karate

Pirnaerin verteidigt Titel

Bei der Deutschen Nachwuchsmeisterschaft des Shotokan Karate International Deutschland e.V. (S.K.I.D.) am 11. April in Leipzig konnten sich 14 junge Karateka des Sportfördervereins Feuerblume e.V. im Wettstreit mit Sportlerinnen und Sportlern aus ganz Deutschland sowie Gästen aus Österreich, Polen und der Schweiz messen. Unter den wachsamen Augen von Akio Nagai Shihan (Bundestrainer Deutschland) und Rikuta Koga Shihan (Schweiz) galt es, sich gegen eine im Vergleich zum Vorjahr wesentlich breiter aufgestellte Konkurrenz

zu behaupten. Lea Simmert konnte ihren Titel als Deutsche Nachwuchsmeisterin aus dem vergangenen Jahr sowohl in Kata als auch in Kumite verteidigen. Julian Schöffel belegte den 2. Platz im Kumite. Leonhard Pecher wurde in seiner Altersklasse 3. in der Kategorie Kata. Unser Kata-Team mit Sarah Kreutzke, Lysann Sontowski und Elisa Berger holte Bronze in der Altersklasse Damen Ü15.

Jana Lilienthal, Sportförderverein Feuerblume e. V.



Dein Problem? Mein Problem!

Weiteres Elternprojekt an der Volkshochschule Pirna

Die Volkshochschule widmet sich auch 2015 mit einem Projekt für Eltern dem Thema Pubertät. In einem Elternkurs wird um besondere Aspekte wie Drogenkonsum, sexuelle Orientierung, Vorurteile, aber auch um alltägliche Konfliktsituationen in der Familie gehen. Besonders Eltern von pubertierenden Kindern sind hier eingeladen, sich unter Anleitung einer Pädagogin über die nicht immer einfache Entwicklungsphase Pubertät und die da-

mit auftauchenden Fragen auszutauschen. Der Elternkurs startet am 26. Mai 2015 um 18:00 Uhr und findet wöchentlich in der Volkshochschule Pirna statt. Die Teilnahme ist für die Eltern kostenfrei, dank einer Förderung des Projektes durch den Freistaat Sachsen. Anmeldung unter 03501 710990 bzw. info@vhs-ssoe.de möglich.

Astrid Günther-Reißig, VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Kultur- und Veranstaltungskalender 14. bis 27. Mai 2015

Konzerte, Theater & Kabarett

16. Mai – 20:00 Uhr

Joe's Company, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

17. Mai – 18:30 Uhr

Rüdiger Krause: A Guitar
Named Carla – the music of
Carla Bley, Konzert
Romantikhotel Deutsches Haus

23. Mai – 20:00 Uhr

„ICH BIN VIELE“ Puppen-
comedy mit Jörg Jará,
Kabarett, Herderhalle
Veranstaltungsbüro KTP

25. Mai – 20:00 Uhr

Otto Reutter Abend mit Meigl
Hoffmann, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

8:00 – 19:00 Uhr

Aus dem „Pirnaer Tagebuch“
– Malerei von Hernando León
Ausstellung, Rathaus
Minutenbunt, Ausstellung zum
Thema Demenz
Stadtverwaltung

Bis 25. Mai

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr

Sonderausstellung Schule des
Sehens
Vom Elbtal ins Gebirge –
Malerei jenseits der Dresdner

Romantik
Stadtmuseum

Dienstag bis Freitag

11:00 bis 17:00 Uhr

Wochenende/Feiertage

10:00 bis 18:00 Uhr

„Wanted Richard Wagner“,
Ausstellung
Richard-Wagner-Stätten

24. Mai – 16:00 Uhr

WAGNERIADE – Rotes Sofa
classico, Lesung
Richard-Wagner-Stätten

Wanderungen & Führungen

15. Mai – 17:00 Uhr

Aus Pirnas Schatzkiste –
Pirnaer Unikate, Führung,
Treff: Am Markt 7
TouristService

**16. / 18. / 23. / 25. Mai –
14:00 Uhr**

Altstadtführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

17. Mai – 11:00 Uhr

Pirna und die Reformation in
Sachsen, Führung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

17. / 24. Mai – 14:00 Uhr

Bastionenführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

20. / 27. Mai – 18:00 Uhr

Biddeln mit Landwein und
Schnideln, Führung, Treff:
Am Markt 7
TouristService

21. Mai – 21:00 Uhr

Auf Nachtwächters
Fußstapfen, Führung,
Treff: Marienkirche
'ne Pirm'sche Marke

23. Mai – 9:30 Uhr

Tageswanderung durch den
Liebethaler Grund, Treff:
Busschleife Liebethal
Heimatverein

23. Mai – 11:00 Uhr

Stadtgang mit Wolfgang,
Führung, Treff: Am Markt 7
'ne Pirm'sche Marke

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

14. Mai – 11:00 Uhr

Männertagstreffen, Bonne-
witz Rundling
Heimatverein Bonnewitz

22. Mai – 19:00 Uhr

WAGNERIADE – Eröffnungs-
veranstaltung
Richard-Wagner-Stätten

23. Mai – 11:00 Uhr

Gartenstraßenfest, Garten-
straße Pirna
Gartenstraßenverein e.V.

24. Mai – 10:00 Uhr

Fest in Posta und Mockethal,
Offene Ateliers, Frühschoppen,
Bootsfahrten, Kaffeeklatsch,
Besenwirtschaft an den recht-
selbischen Hängen
Initiative für Posta

27. Mai – 9:00 Uhr

Bildungs- und Qualifizierungs-
messe
Arbeitsagentur

Bildung & Kurse

13. / 20. / 27. Mai – 9:30 Uhr

Malkurs
ZBBB

21. Mai – 18:00 Uhr

Keyboard für Anfänger, Kurs
Volkshochschule Pirna

22. Mai – 17:30 Uhr

Autogenes Training, Kurs
Volkshochschule Pirna

26. Mai – 18:00 Uhr

Schreibwerkstatt NATUR,
Seminar
Stadtbibliothek

Kinder & Jugend

27. Mai – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis
ab 3 Jahren
Stadtbibliothek

Senioren

18. / 21. Mai – 15:30 Uhr

Sturzprophylaxe
ZBBB

19. Mai – 14:30 Uhr

Gesunde Kost für SeniorInnen,
Café
ZBBB

21. Mai – 15:00 Uhr

Handarbeitszirkel
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

26. Mai – 14:30 Uhr

Neue Spiele, Café
ZBBB

27. Mai – 15:00 Uhr

Kaffeenachmittag
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstag

am 15. Mai zum

97. Dora Lange
90. Marianne Schöne
80. Alfred Kieslich
75. Volker Hahn
75. Hans-Peter Klotz
75. Hannelore Kremer
75. Ruth Müller
75. Karl-Heinz Rehn
70. Bärbel Michel

am 16. Mai zum

94. Lieselotte Kajer
85. Rudolf Wegner
85. Charlotte Winkler
80. Christa Fanslau

am 17. Mai zum

100. Elisabeth Schneidenbach
92. Irene Heilfort
90. Käthe Walther
80. Eveline Giebe
80. Klaus Radt
80. Heinz Richter

am 18. Mai zum

92. Anna Lindner
90. Werner Hörnig
90. Magdalene Schrön
80. Horst Lapschies
75. Helga Jiricka
75. Heinz Lehmann
75. Klaus Michel
75. Brigitte Richter
75. Gudrun Wünsch
70. Hartmut Müller

am 19. Mai zum

90. Leonore Bischoff
90. Emilie Martin
80. Dr. Jochen Friedel
80. Harald Mietke
75. Rolf Gerber
75. Sigrid Kehl
70. Dieter Köhler

am 20. Mai zum

90. Manfred Lau

85. Anna Reinwald
80. Annemarie Biber
80. Heinz Kunath
80. Carla Zill
75. Margita Jaschke
75. Hermann Swedik
70. Johann Kolanko

am 21. Mai zum

85. Annelies Steglich
80. Erwin Geiswinkler
80. Margarete Herzog
75. Gisela Burghardt
70. Peter Fleischer
70. Bärbel Pietrzak

am 22. Mai zum

93. Gottfried Witt
80. Johann Keller
75. Jürgen Bockenheimer

am 23. Mai zum

90. Irene Kratochwil
85. Eberhard Heymann
75. Peter Klemm
75. Heinz Ludewig
75. Helga Rupprecht
70. Dagmar Petrich
70. Brigitte Wallmüller

am 24. Mai zum

91. Johanna Ender
80. Heinz Schröder
75. Ute Beyer
75. Horst Küchler
75. Ingrid Stiller
70. Sibylle Höninger
70. Dieter Richter

am 25. Mai zum

96. Käthe Bretschneider
92. Ferdinand Heiny
80. Christian Büttner
80. Werner Moke
75. Reinhard Baumann
75. Ingeburg Breuer
75. Gertraut Flachs
75. Gerhard Kuster

75. Peter Rost
70. Rosemarie Arnold
70. Erika Siebert
70. Dietmar Willkommen

am 26. Mai zum

95. Gertrud Ethner
94. Kurt Richter
91. Johanna Peschke
85. Ruth Krause
75. Margit Respondek
70. Gerd Bochmann
70. Rita Egerland
70. Jürgen Grunow
70. Ingrid Ziegenbalg

am 27. Mai zum

92. Elisabeth Schlenkrich
90. Jutta Becker
90. Gertraude Nitzschner
80. Fritz Rösler
75. Peter Franke
75. Inge Schöps

am 28. Mai zum

90. Anna Knoblauch
90. Marianne Schilling
80. Klaus Pahn
75. Peter Hünermund
75. Adelheid Jähne
75. Suse Liebsch
70. Sigrun Wunderlich

am 29. Mai zum

92. Helmut Munzar
90. Gertraud Zahn
80. Kurt Mader
75. Manfred Schoolmann

am 30. Mai zum

85. Herta Tscheschlok
80. Helga Berg
80. Susanne Schleebaum
75. Gudrun Liebscher
75. Eberhard Walter
75. Klaus Weichert

am 31. Mai zum

93. Ursula Lehnert

92. Hildegard Michel
90. Heinz Müller
80. Renate Gárdonyi
80. Jürgen Richter
80. Elfriede Sobiella
75. Eberhard Grafe
75. Eva Liebscher
75. Dieter Schmiedel

zur „Goldenen Hochzeit“

Horst und Renate Heine
Bernd und Heidi Gäbler
Wilfried und Christel Richter
Eckehart und Inge Freund
Siegfried und Karin Lange
Herbert und Monika Sperling
Egon und Renate Kahnert
Hans-Otto und Karla Lehmann

zur „Diamantenen Hochzeit“

Heinz und Brunhilde Jackstien
Günter und Irmgard Klink
Gerhard und Irma Bartsch
Manfred und Gertrud Schmidt
Joachim und Inge Mätzschke
Karl-Heinz und Helene Zimmermann
Josef und Hannelore Herzig

zur „Eisernen Hochzeit“

Horst und Lilli Preußer
Herbert und Ruth Kühnel
Johann und Ingeborg Bjarsch
Heinz und Henriette Mehnert

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 18. Mai zum

88. Edith Tittel

am 19. Mai zum

77. Manfred Schütze
75. Gerd Seume

am 20. Mai zum

80. Andreas Karpati

am 21. Mai zum

77. Dieter Schöne

am 24. Mai zum

83. Johannes Nitzsche
80. Christian Hoyer

am 25. Mai zum

78. Renate Heimann
75. Heide Hoffmann

am 26. Mai zum

78. Dr. Gunter Lange

am 28. Mai zum

76. Irma Süß

am 31. Mai zum

78. Erika Wunsch

banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501

Web: www.banda-musicale.de

Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobäer e. V.

Vorsitzender: Volker Großmann
Grohmannstraße 1

E-Mail: retterpirnas@gmx.de

Web: www.der-retter.de

Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna

Telefon: 035244 495064

E-Mail: dfg@pinzigberg.de

Web: www.dfg-pirna.de

jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus
„Zur Puppenstube“

Galerie Am Plan

Am Plan 3

Telefon: 0172 1491643

Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr

Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr

Gedenkstätte Pirna- Sonnenstein

Schloßpark 11

Telefon: 710960

E-Mail: gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 16:00 Uhr

Sa.: 11:00 bis 17:00 Uhr

samstags

14:30 Uhr öffentliche Führung

Jugendtreffs

AWO Jugendtreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Ansprechpartnerin: Grit Schreiber

Schillerstraße 35

Telefon: 529417

E-Mail: info19@awo-kiju.de

Offener Jugendtreff für alle zwischen 13
bis 27 Jahren

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 14:00 bis 18:30 Uhr

Sa.: 14:00 bis 22:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Angebote:

- Täglich: Kochprojekt – wir kochen und backen
- Mi.: 17:00 Uhr sky-Konferenz – wir planen unsere nächsten Unternehmungen
- Fr.: Spieleabend oder Aktivitäten wie Bowling, Volleyball, Kino u. a.
- Ausflüge und Projekte
- Partytime an einem Samstag im Monat von 19:00 bis 1:00 Uhr

HANNO e. V.

Grohmannstraße 1

Telefon: 781570

E-Mail: info@hanno-pirna.de

Web: www.hanno-pirna.de

Immer im HANNO: Kinder- und Jugend-Treff, Dohnaische Straße 76

Mo. – Fr.: 14:00 bis 19:00 Uhr

Alle aktuellen Angebote und Termine findest Du auf www.hanno-pirna.de

KADAMPA Meditationszentrum Dresden

Am Bonnewitzer Rundling 17

Bonnewitz

Telefon: 548218

E-Mail: info@meditation-dresden.de

Web: www.meditation-dresden.de

freitags

17:30 Uhr „Den Geist verstehen“, buddh.

Vortrag mit Meditation

sonntags

15:00 Uhr geleitete Meditation

16:00 Uhr Café & Führung für jedermann

Kleinkunsthöhne Pirna Q24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5a

Postanschrift: Obere Burgstraße 2

Telefon: 506800

E-Mail: verein@q24pirna.de

Web: www.q24pirna.de

Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10

Telefon: 528166

Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6

Landkreisgalerie

Telefon: 444484

Mobil: 0172 3734695

E-Mail: schubert.doris@googlemail.com

Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08

Am Markt 10

Telefon: 556-265

Web: www.la21-pirna.de

Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Kontakt: Thomas Hauthal,

Detlef Schweiger (künstlerischer Leiter)

E-Mail: schweiger@schweigerwerk.de

Mobil: 0175 1987906

Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Remscheider Straße 37

Telefon: 5070012

Mobil: 0162 5941753

Vorsitzender: René Illing

E-Mail: info@mec-pirna.de

Web: www.mec-pirna.de

freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Rottwerndorf,
Altröttwerndorf 28

‘ne Pirn’sche Marke

Nachwächter Wolfgang Bieberstein

Schloßstraße 2

Telefon: 781574

Mobil: 0151 61507406

Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH

Kirchstraße 3
01591 Riesa

Tickets:

- TouristService Pirna, Am Markt 7
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3
Telefon: 56335620

■ Pirnaer Numismatischer Verein e. V.

Vorsitzender: Dr. Rudolf Reimann
Telefon: 03578 301031

1. Mittwoch im Monat

Vereinsabend um 18:30 Uhr im Weißen Roß
Gäste und Interessenten sind immer willkommen!

■ Pirnaer Singekreis e. V.

gemischter Chor
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter
Chorleiter: Andreas Pabst
Web: www.pirnaer-singekreis.de

donnerstags

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

■ ProGraupa e. V.

Verein für kulturelle und soziale Förderung des Ortsteils Graupa
Vorsitzender Gernot Heerde
Richard-Wagner-Straße 46
Telefon: 548621
E-Mail: GHeerde@gmx.de
Web: www.graupa-online.de

■ Heimatverein Graupa e. V.

Vorsitzender Dr. Harald Kubitz
Borsbergstraße 36
Telefon: 548633
E-Mail: H.Kubitz@t-online.de
Web: www.graupa-heimatverein.de

■ Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.

Vorsitzende: Katrin Fröde
Lindenallee 23
E-Mail: info@wagnerchor-graupa.de
Web: www.wagnerchor-graupa.de

mittwochs

19:30 Uhr Probe, Lohengrinhaus

■ Schalmeyenkapelle Graupa 1964 e. V.

■ Stadtteiltreff Copitz

■ Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35
Stadtteilmanagerin: Heidrun Cernik
Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

■ Koordination FAMIL e. V.

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich
Telefon: 446651
E-Mail: kontakt@famil.de

■ Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born
Wochenangebote: www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 09:00 bis 14:00 Uhr
Mo. – Do.: 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

- **Seniorenarbeit und Beratung**
(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold), Seniorencafé:
Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr
- **Kinder- und Elternarbeit**

(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

- **Sport- und Bewegungsangebote**
(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)
- **Kreativ-Kurse**
(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)
- **Allgemeine soziale Beratung**
(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)
- **Vermittlung sozialer Dienstleistungen**
(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)
- **Bibliothek**
(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)
Telefon: 467703
Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Öffentlicher Spielgarten**
Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ KISS-Pirna

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Trägerschaft: Bürgerhilfe Sachsen e. V.
Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel
Telefon: 582713
E-Mail: kiss-pirna@t-online.de
Web: selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

Vorsitzender Wolfgang Casper
Kastanienallee 11
Telefon: 546109
E-Mail: Schalmeyenkapelle-Graupa@web.de
Web: www.schali-graupa.de

mittwochs

19:00 Uhr Probe, Grundschule Graupa

■ Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.

Vorsitzender Steffen Vetter
Heinrich-Zille-Straße 10
Telefon: 548334
E-Mail: vorstand@borsberg-schuetzengilde.de
Web: borsberg-schuetzengilde.de

■ Gaßmeyer Förderkreis Graupa e. V.

Vorsitzender Hans-Ulrich Gisselmann
Richard-Wagner-Straße 6
Telefon: 546300
E-Mail: gassmeyer-foerderkreis@t-online.de
Web: www.wagnerstaetten.de

■ Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.

Vors.: B. Rosendahl
Telefon: 546016

jeden 3. Freitag:

19:30 Uhr Versammlung im Restaurant „Am Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

■ Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein (SKZ)

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b
Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di./Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 14:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: nach Vereinbarung

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel

Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ HANNO Jugendtreff „Olymp“

Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: kristin.schimmel@hanno-pirna.de
thomas.stephan@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr

Alle Angebote und Termine findest Du auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativangebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags und mittwochs:

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein – Keramik

Ansprechpartner: Herr Zschiesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels/Frau Will
Telefon: 762696 oder 01798300123
E-Mail: verkehrswacht-pirna@arcor.de

Sprechzeit:

nach Vereinbarung

■ Sandstein & Musik e. V.

Maxim-Gorki-Straße 1
Telefon: 446-572
E-Mail: info@sandstein-musik.de

■ Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna

Vorsitzender: Karl Kretzschmar
Chorleiter: Wolfgang Heyne

montags

19:00 Uhr Probe, Schiller-Gymnasium

■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Dachverband für die Kleingartenvereine in der Region Altkreis Sächsische Schweiz
Vorsitzende: Susanne Russig
Rosa-Luxemburg-Straße 5

Telefon: 780407
E-Mail: buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de

■ Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon: 710990
E-Mail: aklapper@vhs-ssoe.de
info@vhs-ssoe.de
Web: www.vhs-ssoe.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr (außer Mi.)
Mo.: 14:00 bis 16:00 Uhr
Di., Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: nach Vereinbarung



Wo ist was los?



www.pirna.de/Veranstaltungen.453/

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

24. Mai – 10:30 Uhr
Familiengottesdienst

■ Kirche Liebenthal

14. Mai – 15:00 Uhr
Gottesdienst
17. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon 543-350

26. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

14. Mai – 9:30 Uhr
Gottesdienst zum 90. Jubiläum des Posaunenchores Pirna und 470 Jahre Turmblasen
17. Mai – 9:30 Uhr
Gottesdienst

24. Mai – 9:30 Uhr
Festgottesdienst zur Konfirmation

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

sonntags – 19:00 Uhr
Bibelgesprächskreis

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

17. Mai – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchengemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

17. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst

24. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

17. Mai – 11:00 Uhr
Gottesdienst

25. Mai – 10:00 Uhr
Parkgottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

27. Mai – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr

Kleiderkammer

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchengemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

21. Mai – 19:30 Uhr
Ökumenischer Gebetsgottesdienst

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst

donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst

freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst

samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sandra Wels (SWe)
Ute Ullrich (UUI)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Gartenstraßenfest (Foto: Gartenstraßenverein e. V.)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 27. Mai.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 13. Mai.